Rainer Gievers

Das Praxisbuch Samsung Galaxy A41

Anleitung für Einsteiger

www.das-praxisbuch.de

Diese Seite ist aus technischen Gründen leer.

Vorwort

Im Handybereich will jeder Hersteller alle denkbaren Kundengruppen bedienen, was zu einer riesigen Flut an Handymodellen geführt hat. Dem technischen Fortschritt geschuldet sind zudem regelmäßig neu aufgelegte Handys. Für uns Kunden ist die Kaufentscheidung deshalb nicht einfach, denn das erworbene Handy soll ja für einige Jahre in Gebrauch bleiben und nicht so schnell veralten.

Das Galaxy A41 hat ein gutes Preis-Leistungsverhältnis und bietet mit 64 GB internem Arbeitsspeicher genügend Reserven für die Installation von größeren Spielen und Anwendungen. Auch die Kamera dürfte für die meisten Nutzer vollkommen ausreichen.

Gegenüber dem direkten Vorgängermodell Galaxy A40 besitzt das Galaxy A41 einen etwas größeren Akku und eine bessere Kamera. Außerdem dürfte Samsung das Galaxy A41 für einen längeren Zeitraum mit Betriebssystem-Updates versorgen, weil es später auf dem Markt gekommen ist.

Wenn Sie bereit sind, Ihren Arbeitsstil an einige Besonderheiten des Handys anzupassen, können Sie mit dem Handy viele Dinge wie E-Mail-Verwaltung, Anzeige und Bearbeitung von Dokumenten, Terminplanung, usw. auch unterwegs durchführen, ohne ein Notebook dafür mitführen zu müssen.

Leider liefert Samsung beim Galaxy keine brauchbare Anleitung mit, weshalb dieses Buch entstanden ist, das den Anwender von den ersten Schritten bis hin zur optimalen Nutzung der vorinstallierten Anwendungen unterstützt. Wir geben darüber hinaus auch Tipps aus unserer eigenen, inzwischen über 30-jährigen Erfahrung mit Mobilrechnern, die Sie im Internet und anderen Büchern nicht finden werden.

Falls Sie im Buch irgendwo einen Fehler entdecken, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an *info@das-praxisbuch.de*.

Rainer Gievers, im Juni 2020

1. Auflage vom 16.06.2020 / V2

Hinweis

Die Informationen in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag und Autor übernehmen daher keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für eventuell verbliebene Fehler oder deren Folgen.

Microsoft, Outlook, Windows, Windows NT, Windows XP, Windows 2000 und das Windows Logo sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation, in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen in diesem Buch erwähnten Warennamen und Bezeichnungen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt und sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil darf ohne schriftliche Genehmigung durch den Autor Rainer Gievers, Borgentreich, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

»The Android robot logo is being reproduced from work created and shared by Google (*code.google.com/policies.html*) and used according to terms described in the Creative Commons 3.0 Attribution License (*creativecommons.org/licenses/by/3.0*).«

Copyright © 2020 Rainer Gievers, D-34434 Borgentreich

ISBN: 978-3-96469-100-2

Aufbau der Kapitel

- Damit Sie erkennen, welche Bildschirmkopie zu welchem Erläuterungstext gehört, sind die Texte mit Zahlen (❶,❷,❸) durchnummeriert.
- Webadressen, Menübezeichnungen und verwiesene Kapitel sind *kursiv* gesetzt.
- Verschachtelte Menüs werden durch »/« gekennzeichnet. Somit bedeutet zum Beispiel ⋮*Einstellungen*, dass Sie das Menü aktivieren und dort auf *Einstellungen* gehen.
- Auch Verzeichnis- und Dateinamen, sowie Webadressen sind in Kursivschrift gesetzt.

In den Rahmen sind weiterführende Infos zum jeweiligen Thema untergebracht.

1. Inhaltsverzeichnis

2. Einführung....13
2.1 Das ist bei Android anders....13
2.2 Das Google-Prinzip....14
2.3 Die SIM-Karte....15
3. Erster Start....17
3.1 Neues Google-Konto....19
3.2 Vorhandenes Google-Konto....22
3.3 Weitere Einrichtung....23
4. Grundlagen der Bedienung....27
4.1 Bedienelemente des Samsung Galaxy....27
4.2 Displaysperre....27
4.3 Der Startbildschirm....28
4.4 Erste Schritte....29
4.5 Gestensteuerung....30
4.6 Der Startbildschirm in der Praxis....31
4.7 Startbildschirm konfigurieren....32
4.7.1 Schnellzugriffe anlegen und verwalten....32
4.7.2 Widgets....34
4.7.2.a Widget hinzufügen....35
4.7.2.b Widget entfernen....37
4.7.3 Ordner....38
4.7.4 Hintergrundbild....38
4.7.4.a Vordefiniertes Hintergrundbild....39
4.7.4.b Eigene Hintergründe....40
4.7.5 Titelleiste und Benachrichtigungsfeld....40
4.7.6 Schaltleisten im Benachrichtigungsfeld....42
4.7.6.a Weitere Funktionen....45
4.8 Längs- und Querdarstellung....46
4.9 Menü....47
4.10 Die Einstellungen....47
4.11 Zuletzt genutzte Anwendungen....48
4.12 Hauptmenü....48
4.13 Google-Suche....49
4.14 Medienlautstärke und Signaltöne....51
4.14.1 Signaltöne....52
4.15 Das Ausklappmenü....53
4.16 Aktionen zulassen....54
4.17 Erstes Betriebssystem-Update....55
4.18 Handy ausschalten oder neu starten....56
5. Telefonie....57
5.1 Anruf durchführen....57
5.1.1 Suche....59
5.1.2 Letzte Rufnummer wählen....60
5.1.3 Funktionen während eines Gesprächs....60
5.1.3.a Hörerlautstärke....62
5.1.4 Anruf aus dem Telefonbuch....62
5.1.5 Die Standardnummer....64
5.2 Kurzwahlen....65
5.2.1 Kurzwahl erstellen....65
5.3 Mobilbox abrufen....67
5.4 Anruf annehmen....67
5.4.1 Anruf mit Mitteilung beantworten....70
5.4.2 Klingelton und Klingeltonlautstärke....72
5.5 Anrufliste (Protokoll)....73
5.5.1 Anrufliste in der Telefonoberfläche....73
5.5.2 Anzeige verpasster Anrufe....74

5.5.3 Funktionen in der Anrufliste....74
5.5.4 Weitere Anzeigen....76
5.6 Flugmodus (Offline-Modus)....77
5.7 Orte....78
5.8 Anrufeinstellungen....79
5.8.1 Anruf ablehnen....79
5.8.2 Anrufer identifizieren....79
5.8.3 Anrufsignale....80
5.8.4 Anrufe beantworten und beenden....81
5.8.5 Kurznachrichten zum Ablehnen....81
5.8.6 Anrufe in Popups anzeigen....82
5.8.7 WLAN-Anrufe....83
5.8.8 Mailboxeinstellungen....83
5.8.9 Zusatzdienste....84
5.8.10 Andere Anrufeinstellungen....85
6. Nachrichten (SMS)....86
6.1 Nachrichtenanzeige....86
6.2 Nachricht senden....87
6.2.1 Kontakt aus Telefonbuch....88
6.2.2 Nachricht aus Nachrichtenverlauf....89
6.2.3 Nachricht aus Anrufliste....90
6.3 Weitere Funktionen im Nachrichtenverlauf....91
6.3.1 SMS-Vorlagen....92
6.4 Entwürfe....93
6.5 Empfangsbestätigung (Zustellbericht)....94
6.6 Alte Nachrichten löschen....95
6.7 SMS empfangen....95
6.7.1 Spam-Filter....96
6.8 Konfiguration....97
6.9 MMS....98
7. Telefonbuch....100
7.1 Kontakterfassung....101
7.1.1 Kontakt im Telefonbuch eingeben....101
7.1.2 Weitere Eingabefelder....103
7.1.3 Kontakt aus Telefonoberfläche übernehmen....104
7.2 Kontakt bearbeiten....105
7.3 Listen- und Detailanzeige....105
7.4 SIM-Kontakte....106
7.5 Kontaktfoto und Klingelton....107
7.6 Suchen....109
7.7 Favoriten....110
7.8 Kontakte im Startbildschirm....111
7.8.1 Direktwahl....111
7.9 QR-Code....112
7.10 Einstellungen....113
8. Internet einrichten und nutzen....114
8.1 Internetzugang einrichten....114
8.1.1 Tipps zum Internetzugang....114
8.1.1.a Kostenfalle Standardvertrag....114
8.1.1.b Die Alternative: WLAN....114
8.1.1.c Teuer! Teuer! Teuer!....114
8.1.2 Automatische Einrichtung....114
8.2 Umschaltung WLAN und Mobilfunk-Internet....115
8.2.1 WLAN aktivieren/deaktivieren....115
8.2.2 Mobilfunk-Internet aktivieren/deaktivieren....116
8.3 Empfangsstärke Mobilfunk und WLAN....116
9. WLAN....117
9.1 WLAN-Verbindung aufbauen....117

9.1.1 WLAN über die Einstellungen einrichten....117
9.2 WLAN-Zugangspunkte verwalten....118
10. Gmail....119
10.1 Gmail in der Praxis....121
10.1.1 E-Mails abrufen....121
10.1.2 Absender ins Telefonbuch aufnehmen....123
10.1.3 Dateianlagen....124
10.1.4 Labels....124
10.1.5 E-Mails beantworten....126
10.1.6 E-Mail neu schreiben....128
10.1.7 Weitere Funktionen bei der E-Mail-Erstellung....129
10.1.7.a Cc/Bcc....130
10.1.7.b Dateianlage....130
10.1.8 Entwürfe....131
10.1.9 E-Mails löschen....132
10.2 Weitere Funktionen....134
10.2.1 Nachrichten durchsuchen....134
10.2.2 E-Mail aus Telefonbuch senden....134
10.2.3 Zurückstellen....135
10.2.4 Archivieren....136
10.2.5 Unterdrücken....137
10.2.6 Wichtig-Ordner....139
10.2.7 Markierungen....140
10.2.8 Spam....141
10.2.9 Stapelvorgänge....142
10.2.10 Wischgeste zum Archivieren....143
10.3 Einstellungen....143
10.3.1 Allgemeine Einstellungen....143
10.3.1.a Kompaktheitsgrad der Konversationsliste....145
10.3.2 Konto-Einstellungen....145
10.3.2.a Abwesenheitsnotiz....147
10.3.2.b Automatisch zugewiesene Labels....147
10.4 Zugriff auf Gmail vom Startbildschirm....148
11. Outlook E-Mail....151
11.1 E-Mail-Einrichtung....151
11.1.1 E-Mail-Konto automatisch einrichten....151
11.1.2 E-Mail-Konto manuell einrichten....153
11.1.3 Mehrere E-Mail-Konten verwalten....154
11.2 E-Mail-Konto bearbeiten....155
11.2.1 Allgemeine Einstellungen....155
11.2.2 Konto-Einstellungen....156
11.3 E-Mail-Anwendung in der Praxis....157
11.3.1 E-Mail-Ordner....157
11.3.2 E-Mails abrufen....157
11.3.3 E-Mails lesen und beantworten....158
11.3.4 E-Mails löschen....160
11.3.5 Dateianlagen....161
11.3.6 Favoriten (»gekennzeichnet«)....162
11.3.7 Filter....163
11.3.8 Suche....163
11.3.9 Stapelvorgänge....164
11.3.10 Relevante Nachrichten....164
11.3.11 Spam....166
11.3.12 Wischgeste....167
11.3.13 Archiv....168
11.4 E-Mail erstellen und senden....169
11.4.1 Cc/Bcc....170
11.4.2 Entwürfe....170
11.4.3 E-Mail-Anhänge....171

11.5 E-Mails auf dem Startbildschirm....172
12. Webbrowser....175
12.1 *Tabs* (*Registerkarten*)....178
12.2 Lesezeichen....179
12.3 Dateien herunterladen....181
12.4 Einstellungen....181
12.4.1 Desktop-Anzeige....185
12.4.2 Startseite....186
12.5 Schnellzugriffe....187
13. Chrome-Webbrowser....189
13.1 Tabs....192
13.2 Lesezeichen....194
13.3 Dateien herunterladen....196
13.4 Zum Suchen tippen....196
13.5 Einstellungen....197
13.5.1 Datenschutz....199
13.5.2 Bedienungshilfen....199
13.5.3 Website-Einstellungen....200
13.6 Lesezeichen auf dem Startbildschirm....201
14. WhatsApp....202
14.1 Erster Start....202
14.2 Nachrichten schreiben....204
14.3 Nachrichten empfangen....206
14.4 Weitere Funktionen....206
14.5 Telefonie über WhatsApp....208
15. Google Maps....209
15.1 Google Maps nutzen....209
15.2 Eigene Position....212
15.3 Parken....212
15.4 Kartenausschnitt auf dem Gerät speichern....213
15.5 Suche....215
15.5.1 Suche über Schaltleisten....218
15.6 Navigation....218
15.6.1 Routenplaner....218
15.6.2 Navigation in der Praxis....221
15.6.3 Schnelle Navigation....223
15.6.3.a Ersteinrichtung....223
15.6.3.b Praxiseinsatz....224
15.6.3.c Pendelstrecke ändern....224
15.7 Ansichten....225
15.8 Google Local....226
15.8.1 Markierungen....227
15.9 Adressen aus dem Telefonbuch....228
15.10 Einstellungen....228
16. Kamera....232
16.1 Fotomodus auswählen....234
16.2 Foto erstellen....234
16.3 Weitere Funktionen....235
16.3.1 Zoom....235
16.3.2 Szenenoptimierung....235
16.3.3 Kamera zwischen Weit- und Ultraweitwinkel umschalten....236
16.3.4 Lokale Helligkeit....236
16.4 Einstellungen....236
16.5 Positionsdaten....238
16.6 Motivprogramme....238
16.7 Selfies....239
16.8 Spezialeffekte....239
16.8.1 Deko-Bild....240

16.8.2 Eigener Avatar....241
16.8.2.a Avatar erstellen....242
16.8.2.b Avatar bearbeiten....244
16.8.3 Eigenen Avatar als Sticker über Tastenfeld versenden....245
16.9 Video-Funktion....247
16.10 Bixby Vision....247
17. Galerie....250
17.1 Ansichten....250
17.1.1 Datumssortierung....251
17.1.2 Albensortierung....252
17.2 Bilder verarbeiten....253
17.2.1 Gelöschte Dateien wiederherstellen....253
17.3 Vollbildansicht....254
17.3.1 Einzelnes Bild bearbeiten....255
17.3.2 Bixby Vision....256
17.3.3 Personen erkennen....256
17.4 Videos....257
17.5 Positionsdaten....257
17.6 Storys....258
18. Musik....260
18.1 Die Tarife von YouTube Music....260
18.2 YouTube Music-App....261
18.2.1 Grundfunktionen von YouTube Music....262
18.2.2 Playlists....265
18.2.2.a Playlists verwalten....267
18.3 Radiosender....269
18.3.1 Favorisierte Songs....270
18.3.2 Suche....272
18.4 YouTube Music Premium....273
18.4.1 YouTube Music Premium-Abo aktivieren....274
18.4.2 YouTube Music Premium-Abo verwalten....275
18.5 Welcher Song ist das?....276
19. Google Fotos....277
19.1 Start und erste Einrichtung....277
19.2 Die Benutzeroberfläche....278
19.3 Geräteordner sichern....280
19.3.1 Zu sichernden Geräteordner im Assistenten auswählen....280
19.3.2 Zu sichernden Ordner in der Alben-Ansicht auswählen....281
19.3.3 Sicherung über das Benachrichtigungsfeld....282
19.4 Medien verwalten....282
19.4.1 Fotos und Videos löschen....283
19.5 Spezialfunktionen....284
19.6 Suche....286
19.7 Gesichtserkennung....287
19.7.1 Einrichtung....287
19.7.2 Gesichter-Alben verwalten....288
19.8 Einstellungen....289
19.9 Google Lens....290
20. Google Assistant....292
20.1 Einrichtung....292
20.2 Aufruf....293
20.3 Funktionen des Galaxy steuern....294
20.4 Weitere Funktionen....296
20.5 Einstellungen....298
21. Kalender....301
21.1 Kalenderansichten....301
21.1.1 Jahresansicht....302
21.1.2 Monatsansicht....302

21.1.3 Wochenansicht....304
21.1.4 Tagesansicht....304
21.2 Navigation im Kalender....305
21.3 Neuen Termin hinzufügen....306
21.4 Weitere Terminverwaltungsfunktionen....310
21.5 Sticker....310
21.6 Terminerinnerung....312
21.7 Einstellungen....313
21.8 Kalender im Startbildschirm....314
21.9 Bixby Reminder....314
21.9.1 Aufruf....314
21.9.2 Reminder in der Praxis....315
22. Weitere Programme....318
22.1 Taschenrechner....318
22.2 Eigene Dateien....319
22.2.1 Bearbeitungsfunktionen....321
22.3 Wetter....321
22.4 YouTube....321
22.5 Gerätewartung....324
22.6 Google-Anwendung....325
22.7 Uhr....327
22.7.1 Alarm....327
22.7.2 Weltuhr....329
22.1 Google Play Filme....330
22.2 Google Drive....331
22.2.1 Dateien bei Google Drive hochladen....333
22.2.2 Office-Datei erstellen....335
22.2.3 Dateien freigeben....337
22.3 Samsung Members....338
22.4 Samsung Notes....340
22.4.1 Objekte....341
22.4.2 Notizen verwalten....343
23. Das Google-Konto....344
23.1 Einrichtung in einer Google-Anwendung....344
23.2 Google-Konto entfernen....346
23.3 Datensicherung im Google-Konto....347
24. Das Samsung-Konto....349
24.1 Erste Einrichtung....349
24.2 Anmeldung....351
24.3 Samsung-Konto in der Praxis....352
25. Programmverwaltung....353
25.1 Play Store....353
25.1.1 Konten....357
25.1.2 Programme installieren....357
25.1.3 Game Booster....360
25.1.4 Game Launcher....361
25.1.5 Ausgeblendete Navigationstasten....362
25.1.6 Wunschliste....362
25.1.7 Gute von schlechter Software unterscheiden....363
25.1.8 Einstellungen....364
25.1.9 Softwarekauf im Google Play Store....365
25.1.10 Google-Gutscheine....367
25.1.11 In-App-Käufe....368
25.2 Galaxy Store....369
25.2.1 Galaxy Store in der Praxis....369
25.3 Programme deinstallieren....371
25.4 Programme im Hintergrund....372
26. Empfehlenswerte Apps aus dem Play Store....374

26.1 Fernsehen....374
26.2 TV- und Kinoprogramm....375
26.3 Transport, Reisen und Hotels....376
26.4 Auskunft....378
26.5 Google-Anwendungen....378
27. Benutzeroberfläche optimal nutzen....380
27.1 Bildschirmanzeige anpassen....380
27.2 Always On Display....381
27.2.1 Foto im Always On-Display....383
27.2.2 Always On Display individualisieren....384
27.3 Design der Displaysperre anpassen....385
27.4 Funktionen in der Displaysperre....386
27.4.1 Shortcuts....387
27.4.2 FaceWidgets....388
27.5 Ruhemodus....388
27.6 Dunkelmodus (Dark Mode)....390
28. Der Seitenbildschirm....393
28.1 Einstellungen....394
28.2 Seiten-Paneele....394
28.2.1 VIP-Anzeige....396
29. Gerätespeicher....398
29.1 Allgemeine Hinweise....399
29.2 Speicherverwaltung....400
29.3 Verzeichnisse....401
30. Zugriffssperren....402
30.1 Displaysperre....402
30.2 Gerätesperre....403
30.2.1 Muster-Sperre....404
30.2.2 PIN- und Passwortsperre....405
30.2.3 Fingerabdrucksperre....406
30.2.3.a Fingerabdrücke verwalten....408
30.2.4 Gesichtserkennung....409
30.3 Optionen während der Sperre....411
30.4 SIM-Sperre....412
30.5 Maßnahmen gegen Diebstahl....412
31. Bluetooth....415
31.1 Bluetooth ein/ausschalten....415
31.2 Bluetooth konfigurieren....416
31.2.1 Koppeln aus dem Benachrichtigungsfeld....416
31.2.2 Koppeln aus den Einstellungen....417
31.3 Bluetooth-Headset / Freisprecheinrichtung verwenden....417
31.4 Bluetooth-Audio....419
32. Tipps & Tricks....421
32.1 Eigene Klingel- und Benachrichtigungstöne....421
32.1.1 Einrichtung über den PC....421
32.2 Zip-Dateien....422
32.3 Anwendungen als Standard....423
32.4 Handy verloren oder geklaut – was nun?....423
32.4.1 Datenschutz....424
32.4.2 Schutz von Firmendaten....425
32.5 Akkulaufzeit erhöhen....425
32.5.1 Akku-Lebensdauer....426
32.6 Screenshots (Bildschirmkopien)....426
32.7 Energiesparmodi....427
32.8 Benachrichtigungen einschränken....428
32.9 NFC....430
33. Bedienungshilfen....432

33.1 Startbildschirm-Profile....432
33.2 Gestensteuerung....433
33.3 Mehrfensteransicht....435
33.3.1 Geteilter Bildschirm....435
33.3.2 Popup-Fenster....437
33.4 Einstellungen für Startbildschirm und Hauptmenü....438
34. Eingabemethoden....441
34.1 Samsung-Tastenfeld....445
34.1.1 Wortvorschläge....446
34.1.1.a Wörterbuchsprache einstellen....447
34.1.1.b Das Anwenderwörterbuch....448
34.1.1.c Automatische Rechtschreibkorrektur....449
34.1.2 Einstellungen....450
34.2 Durchgehende Eingabe....452
34.3 Spracherkennung....453
34.4 Texte kopieren, ausschneiden und einfügen....454
35. Benutzerkonfiguration....456
35.1 Netzwerkverbindungen....458
35.1.1 Datenübertragung....459
35.2 Allgemeine Verwaltung....460
35.3 Software-Update....461
35.3.1 Geräteinformationen....462
36. Dual-SIM-Verwendung....463
36.1 Besonderheiten in den Anwendungen....465
37. Stichwortverzeichnis....467
38. Weitere Bücher des Autors....469

Der grüne Roboter ist ein »Markenzeichen«
für das Android-Betriebssystem, das auch auf dem
Samsung Galaxy zum Einsatz kommt.

2. Einführung

Vielleicht gehören Sie auch zu den Anwendern, die sich bisher mit einem Einfach-Handy zufriedengegeben haben und nun erstmals ein sogenanntes Smartphone nutzen. Alternativ besitzen Sie schon seit geraumer Zeit ein Smartphone, verwenden darauf aber derzeit nur die Telefonie-Funktionen.

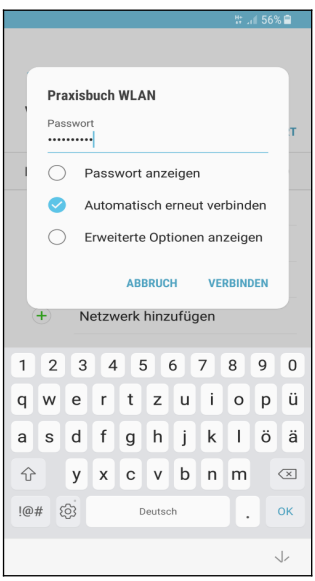
Was aber ist ein **Smartphone**? Darunter versteht man ein Mobiltelefon, das neben der Telefonie noch weitere Funktionen mitbringt, die sonst nur PCs aufweisen, beispielsweise Kontakt- und Teminverwaltung, Musikabspielgerät, Internet, usw. Von wenigen Billig-Handys abgesehen, die für maximal 50 Euro angeboten werden, sind übrigens genau genommen inzwischen fast alle Smartphones.

Die Betriebssoftware, sozusagen das Herz Ihres Handys, ist das von Google entwickelte **Android**. Es erfüllt die gleichen Aufgaben wie das Windows-Betriebssystem auf Ihrem PC oder Notebook.

2.1 Das ist bei Android anders

Dieses Kapitel soll kurz die Unterschiede zwischen den »alten« Handys und den modernen Smartphones beleuchten.

Schon bei der ersten Inbetriebnahme gibt es den ersten Unterschied: Während früher ein Handy nach dem Einschalten und der PIN-Eingabe sofort betriebsbereit war, müssen Sie bei einem Android-Handy erst Ihren Internetzugang einrichten. Überhaupt empfiehlt es sich, einen Blick auf den Mobilfunkvertrag zu werfen, denn dieser muss auch eine **Internetflatrate** (Datenvertrag) beinhalten. Sie zahlen dann nur einen festen Betrag für die Internetnutzung und keinen nutzungsabhängigen – Letzteres ist meist extrem teuer. Auf dieses Thema gehen wir übrigens später noch genauer ein.

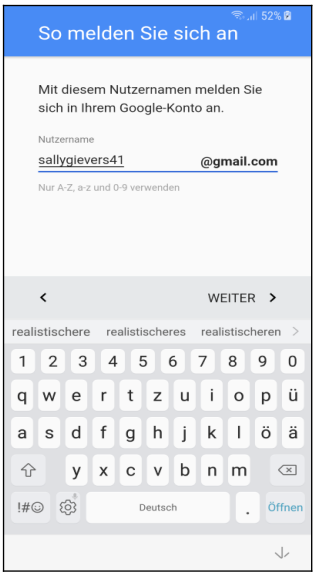


Bereits beim ersten Einschalten eines Android-Handys richten Sie die Internetverbindung ein.

Eine permanente Internetverbindung ist für Android-Handys wichtig. Natürlich sind Webbrowser und E-Mail-Anwendung ohne Internetanbindung unbrauchbar – aber wussten Sie, dass sogar Programme, von denen Sie es nie erwarten würden, aufs Internet angewiesen sind? Ihr Android-Handy speichert beispielsweise auch Ihre Kontakte, Termine, Lesezeichen des Chrome-Browsers, Ihre Fotos und Videos und vieles mehr im Internet. Das hört sich zunächst erst einmal ungewohnt an, hat aber für Sie durchaus Vorteile, wie wir unten noch zeigen werden. Ihre persönlichen Daten landen natürlich nicht einfach frei im Internet, sondern sind geschützt vor fremden Zugriff.

Den Speicherort für Ihre Daten legen Sie übrigens bereits bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Android-Handys fest. Es handelt sich dabei um Ihr sogenanntes **Google-Konto**. Dieses hat immer das Format *IhrName@gmail.com*. Dabei ist *IhrName* ein von Ihnen frei wählbarer Name, erlaubt sind zum Beispiel die Kontonamen *hans.mueller@gmail.com*, *hansmuell25@gmail.com*

oder mueller201@gmail.com.



Ihr Google-Konto erstellen Sie direkt nach der Interneteinrichtung beim ersten Einschalten Ihres Android-Handys. Den Kontonamen dürfen Sie frei wählen.

Nicht jeder ist darüber glücklich, dass seine Daten bei Google gespeichert werden. Google informiert aber sehr offen darüber und fragt gegebenenfalls nach Ihrer Zustimmung. Natürlich dürfen Sie auch ablehnen, aber ohne Google-Konto müssen Sie auf viele Komfortfunktionen verzichten. Dazu zählt auch die nachträgliche Installation von weiteren nützlichen Programmen aus dem Play Store.

2.2 Das Google-Prinzip

Wie bereits erwähnt, sammelt Google systematisch Ihre Daten, denn Ihr Android-Gerät lädt alle Ihre Kontakte, Termine, Browser-Lesezeichen, Fotos, usw. auf Google-Server im Internet hoch. Auf zwei Wegen können Sie dies verhindern beziehungsweise einschränken:

- Sie richten erst gar kein Google-Konto auf dem Handy ein.
- Sie deaktivieren, wie im Kapitel *23.2 Google-Konto entfernen* beschrieben, die Datensynchronisation für die einzelnen Datentypen.

Die erste Variante ist leider kaum praktikabel, den ohne Google-Konto steht Ihnen der Play Store nicht zur Verfügung, über den Sie weitere Programme installieren (über einen Umweg, bei dem Sie Sicherheitsfunktionen deaktivieren und manuelles Kopieren der Programmdatei auf das Gerät ginge es trotzdem, ist aber sehr unkomfortabel).

Mit der zweiten Variante kann Sie Google nur noch eingeschränkt »überwachen«, wird aber trotzdem noch Ihr Benutzerverhalten ausforschen. Beispielsweise sendet das Handy alle von Ihnen geschriebenen und empfangenen SMS und Ihr Anrufprotokoll an Google-Server. Auch Ihr per eingebautem GPS-Empfänger ermittelter Standort und Ihre WLAN-Passwörter werden permanent an Google übermittelt.

Es kommt aber noch »dicker«. Wie Sie vielleicht aus der Presse erfahren haben, wurde im Oktober 2016 bekannt, dass der Google-Konkurrent Yahoo über einen längeren Zeitraum den US-Geheimdiensten Zugriff auf alle Nutzerdaten gestattete. Es würde nicht verwundern, wenn auch Google den Geheimdiensten systematisch Daten liefert. Als Geheimnisträger in einer Firma oder einer Behörde sollten Sie sich deshalb überlegen, welche Daten Sie Ihrem Android-Handy oder anvertrauen. Bei anderen Betriebssystemen wie Apple iOS oder Windows 10 ist es mit der Datensicherheit aber genau genommen kaum besser bestellt.

2.3 Die SIM-Karte

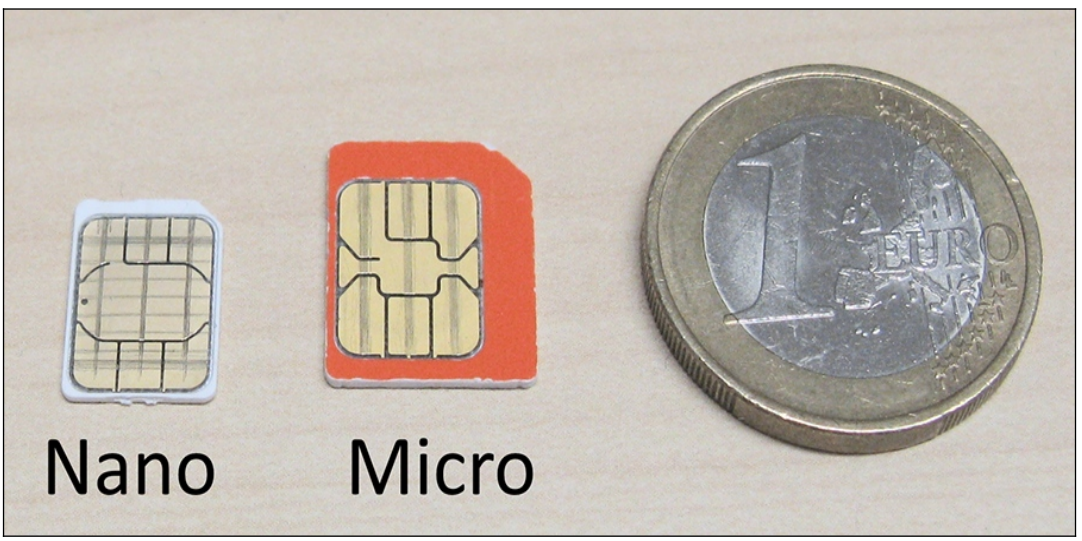
Ihr Handy unterstützt zwei Arten des Internetzugangs:

- Über das Mobilfunknetz: Sie sollten prüfen, ob Ihr Handyvertrag auch die kostenlose Internetnutzung ausweist. Viele Netzbetreiber sprechen dabei von »Internet-Flatrate« oder »Datenflat«. Meist kann man die Internet-Flatrate für wenige Euro im Monat dazu buchen.
- Über WLAN: Wie Ihnen bekannt sein dürfte, lässt sich das Internet mit Ihrem Handy über WLAN nur zuhause beziehungsweise an ausgewiesenen WLAN-Zugangspunkten in Hotels, Bars, usw. verwenden.

Sie benötigen eine SIM-Karte im »Nano«-Format. Ältere Handys haben dagegen meist einen Mini- oder Micro-SIM-Steckplatz, weshalb Sie deren SIM-Karten nicht in Ihrem neuen Handy verwenden können.

Wir empfehlen, dass Sie Ihre aktuelle Mini- oder Micro-SIM-Karte beim jeweiligen Mobilfunkanbieter für eine Nano-SIM-Karte umtauschen (meist schickt er Ihnen kostenlos eine neue SIM-Karte zu und die alte Karte wird automatisch nach einigen Tagen ungültig).

Von der Möglichkeit, eine SIM-Karte auf das Nano-Format zuzuschneiden, raten wir ab. Wenn Sie Pech haben, wird sich die zugeschnittene Karte in Ihrem Handy verkanten und es beschädigen.



Nano- und Micro-SIM-Karte im Größenvergleich mit einer Euro-Münze.

Sie haben Ihre alte SIM-Karte innerhalb der letzten fünf Jahre erworben? Dann ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass sie sich bereits in einem Träger befindet. Brechen Sie sie einfach vorsichtig die Nano-SIM an den vorgestanzten Bruchkanten heraus, bevor Sie sie im neuen Handy verwenden.

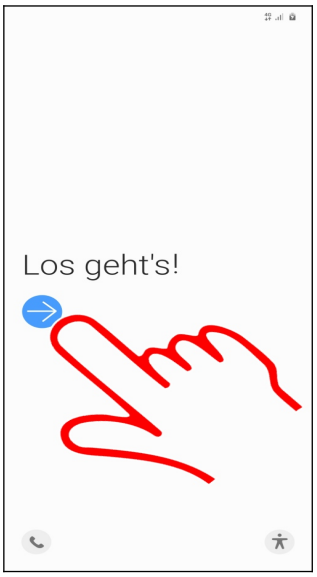
Eine neue SIM-Karte wird immer als große Plastikkarte geliefert. Vorgestanzt sind darin Mini-SIM, Micro-SIM und Nano-SIM, wovon Sie die Nano-SIM (Pfeil) vorsichtig herausbrechen.

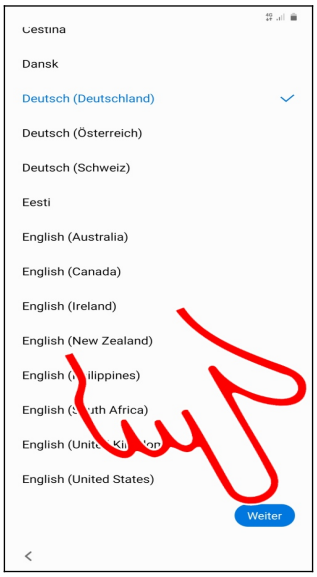
Das Samsung-Handy unterstützt den gleichzeitigen Betrieb von zwei Nano-SIM-Karten. Öffnen Sie vorsichtig mit dem beiliegenden Stechwerkzeug die Schublade auf der linken Geräteseite (siehe auch mitgelieferte Samsung-Kurzanleitung) und legen Sie die SIM-Karte ein. Bevor Sie die Schublade wieder schließen, achten Sie darauf, dass die SIM-Karte auch genau bündig darin liegt.

3. Erster Start

Beim ersten Einschalten richten Sie den Internetzugang über WLAN, Ihr Google-Konto und einige andere Dinge ein.

> **Hinweis**: Falls Sie bereits den Assistenten durchlaufen haben und schon Ihr Gerät nutzen, sollten Sie im Kapitel *4 Grundlagen der Bedienung* weiterlesen. Wo es in diesem Buch darauf ankommt, gehen wir auf die im Assistenten vorgenommenen Einstellungen nochmals ein. Sie verpassen also nichts!

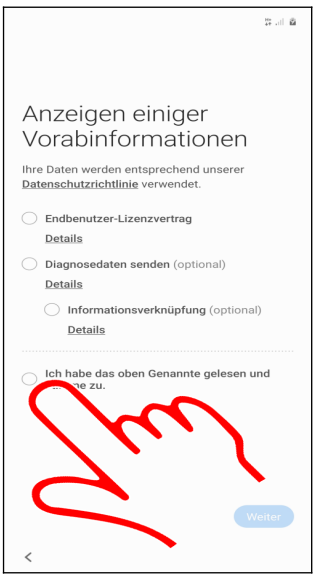


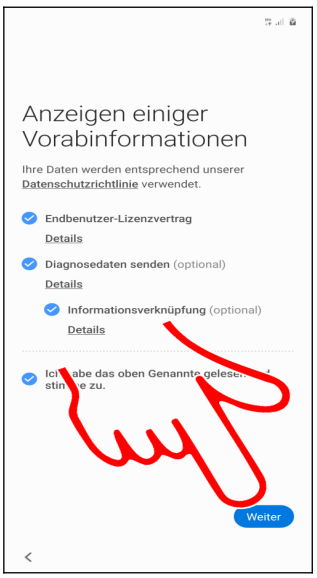


❶ Geben Sie zuerst die SIM-PIN ein, damit sich das Samsung Galaxy ins Netz einbuchen kann. Schließen Sie Ihre Eingabe mit der *OK*-Schaltleiste auf dem eingeblendeten Tastenfeld ab.

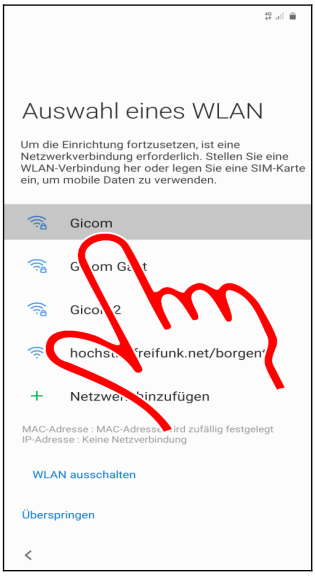
❷ Betätigen Sie die blaue Schaltleiste.

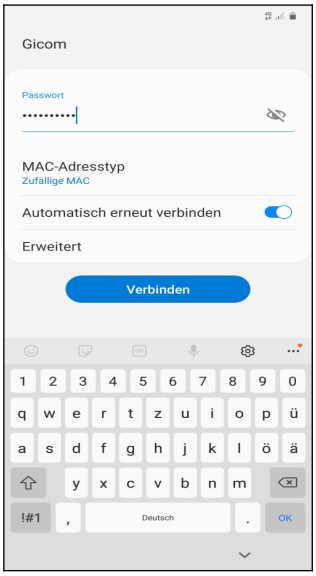
❸ Sprache und Land wählt das Handy anhand der eingelegten SIM-Karte automatisch aus. Sie können daher einfach mit *Weiter* bestätigen.





❶❷ *Aktivieren Sie Ich habe das oben Genannte gelesen und stimme zu*, dann betätigen Sie *Weiter*.

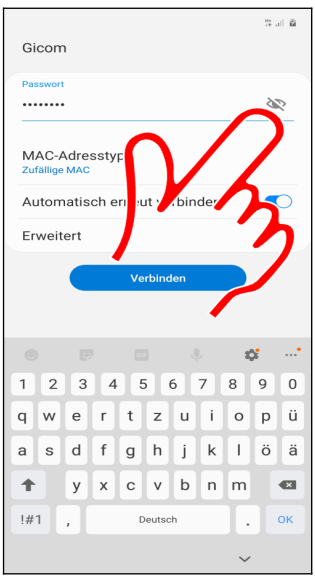


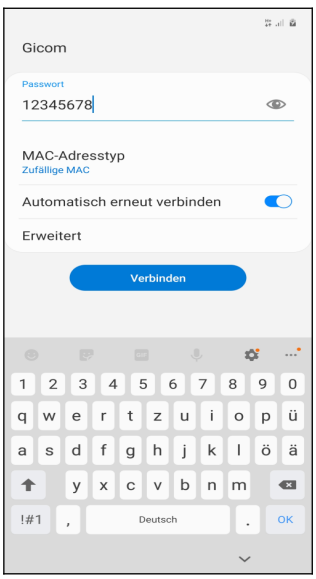


❶❷ Als Nächstes stellen Sie den genutzten WLAN-Zugangspunkt ein. Tippen Sie dafür kurz einen der gefundenen Zugangspunkte in der Liste an, geben Sie das zugehörige Kennwort ein und betätigen Sie *Verbinden*.

In diesem Buch unterscheiden wir zwischen »Antippen«, was immer ein kurzes Antippen heißt und längerem Tippen und Halten mit dem Finger. Wenn Sie den Finger lange auf einem Bildschirmelement gedrückt halten müssen, weisen wir immer explizit darauf hin.

Wir empfehlen, die Ersteinrichtung in aller Ruhe an einem Ort mit WLAN-Zugang durchzuführen. Das Handy lädt sehr große Datenmengen herunter, was bei Mobilfunk-Internet sehr lange dauert und eventuell zusätzliche Kosten verursacht.

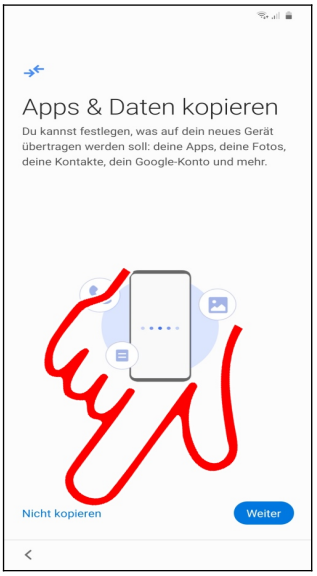




❶❷ Tipp: Samsung erleichtert Ihnen die Passworteingabe über die -Schaltleiste. Tippen Sie darauf, um das Passwort anzuzeigen. steht bei allen »verdeckten« Eingabefeldern der verschiedenen Anwendungen auf dem Handy zur Verfügung.

❸ Schließen Sie den Bildschirm mit *Weiter* (am unteren rechten Bildschirmrand).

Eventuell verlangt das Handy nun einen Neustart. Bestätigen Sie mit *Neustart.*

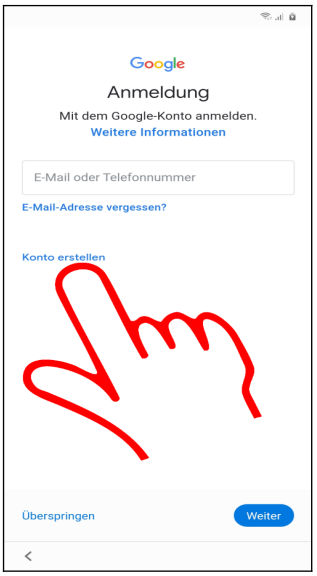


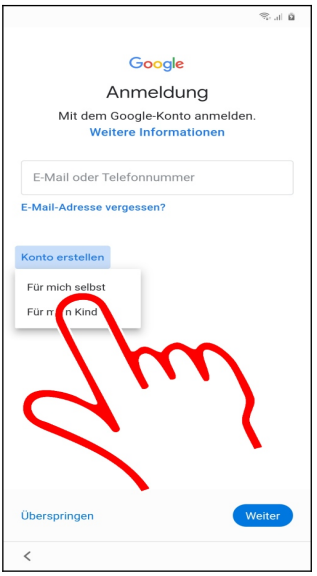
Gehen Sie auf *Nicht kopieren.*

3.1 Neues Google-Konto

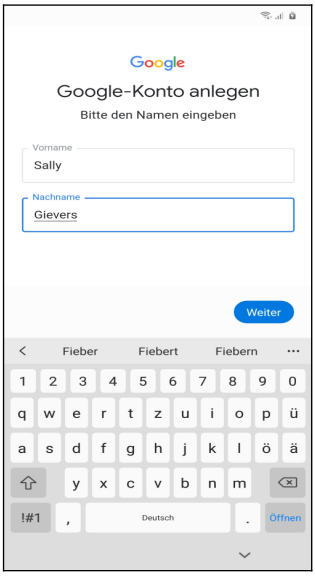
Dieses Kapitel brauchen Sie nur durchzuarbeiten, wenn Sie noch kein sogenanntes Google-Konto besitzen. Dies ist in der Regel der Fall, wenn Sie bisher noch nie ein Android-Handy oder Tablet genutzt haben. Wenn Sie bereits mal ein Google-Konto verwendet haben, dann lesen Sie im nächsten Kapitel *3.2 Vorhandenes Google-Konto* weiter.

Das Google-Konto hat das Format einer E-Mail-Adresse und immer die Endung *@gmail.com*, beispielsweise *sally.gievers@gmail.com*. Vom Handy wird das Google-Konto verwendet, um eine Sicherung Ihrer Daten auf Google-Servern durchzuführen.



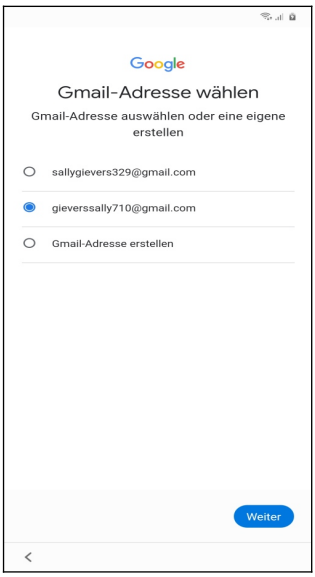


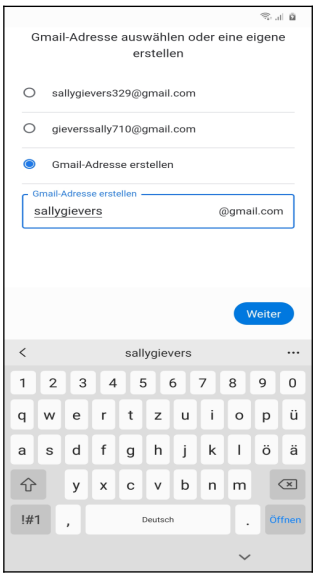
❶❷ Betätigen Sie *Konto erstellen* und wählen Sie *Für mich selbst* aus.



❶ Erfassen Sie in den Feldern Ihren Vor- und Nachnamen (mit dem Finger in das jeweilige Eingabefeld tippen) und betätigen Sie *Weiter*.

❷ Geben Sie Ihr Geburtsdatum und Geschlecht an (es ist Ihnen unbenommen, hier falsche Angaben zu machen), dann betätigen Sie *Weiter*.

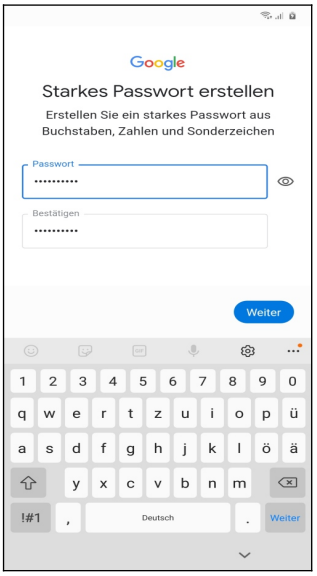


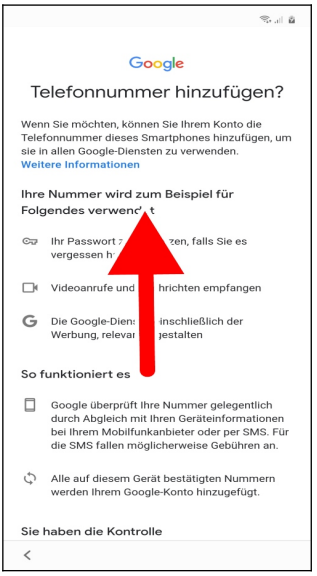


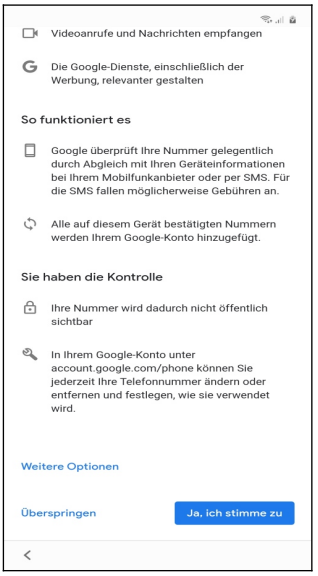
❶ Google schlägt Ihnen einige Kontonamen vor. Wenn Sie *Gmail-Adresse erstellen*, können Sie auch selbst einen selbst gewählten Kontonamen eingeben (❷). Betätigen Sie dann erneut die *Weiter*-Schaltleiste. Falls der Kontoname bereits an jemand anders vergeben wurde, macht das Programm Vorschläge beziehungsweise gibt Ihnen die Möglichkeit, einen anderen Kontonamen einzugeben.

Zulässig sind im Kontonamen Buchstaben, Zahlen und Punkte. Klein- und Großschreibung wird nicht berücksichtigt.

Tipp: Verzichten Sie bei Ihrem Kontonamen auf die leicht verwechselbaren Zeichen »0«, »O«, »1«, »L«, »Z« und »2«. Sie vermeiden damit Missverständnisse, wenn Sie mal Ihre E-Mail-Adresse für jemand anders aufschreiben.



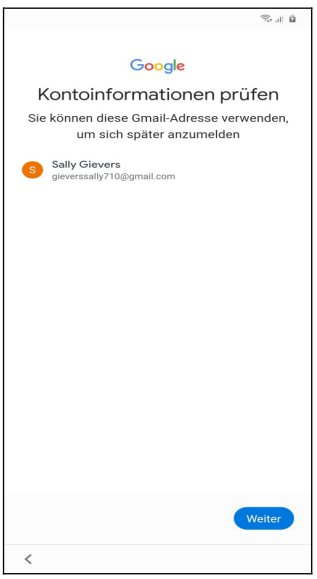


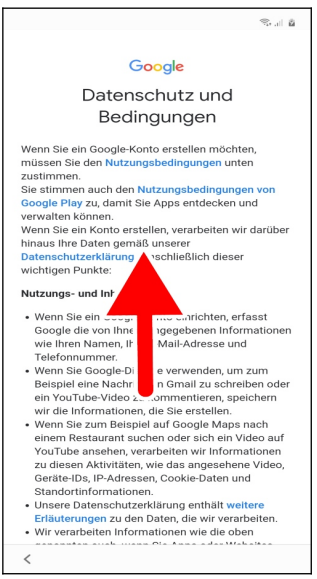


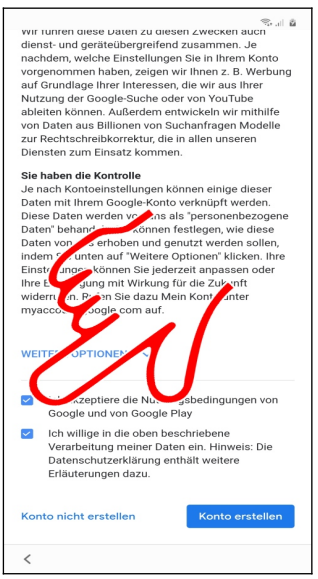
❶ Zum Schluss erfassen Sie das zweimal hintereinander das Kennwort. **Das Kennwort (und natürlich den Kontonamen) sollten Sie sich genau merken oder notieren, weil Sie das Handy später ab und zu danach fragt!** Betätigen Sie dann *Weiter*.

❷ Wischen Sie in diesem Bildschirm nach oben.

❸ Damit Sie das Kennwort für Ihr Google-Konto wieder zurücksetzen können, falls Sie es mal vergessen, betätigen Sie jetzt *Ja, ich stimme zu*.



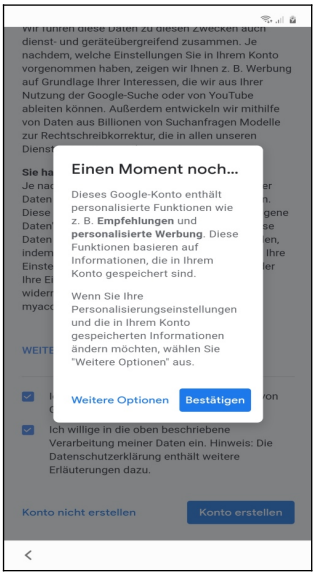




❶ Betätigen Sie *Weiter*.

❷ Erneut müssen Sie die Wischgeste einsetzen, also mit dem Finger auf dem Bildschirm nach oben wischen.

❸ Aktivieren Sie die Abhakkästchen bei *Ich akzeptiere die Nutzungsbedingungen* und *Ich willige in die oben beschrieben Verarbeitung meiner Daten ein*. Gehen Sie auf *Konto erstellen*.



Das Popup schließen Sie mit *Bestätigen.*

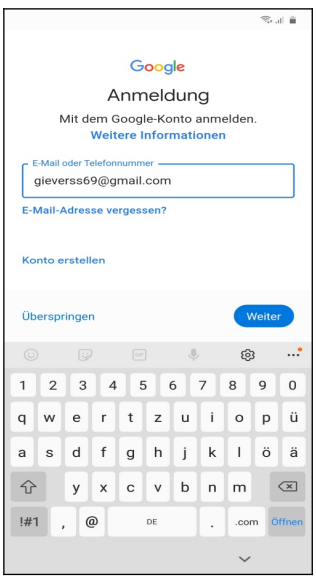
Lesen Sie im Kapitel 3.3 Weitere Einrichtung weiter.

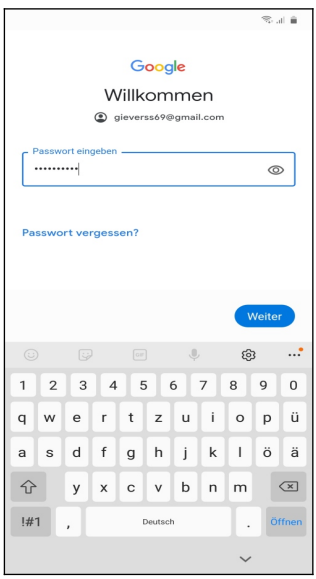
3.2 Vorhandenes Google-Konto

Um das Handy (und andere Android-Geräte) sinnvoll zu nutzen, müssen Sie ein sogenanntes Google-Konto besitzen. Das Google-Konto hat das Format einer E-Mail-Adresse und immer die Endung *gmail.com*, beispielsweise *sally.gievers@gmail.com*.

Falls Sie nicht wissen, was ein Google-Konto ist, oder bisher noch kein Android-Gerät genutzt haben, lesen Sie bitte im Kapitel *3.1 Neues Google-Konto* weiter.

Beachten Sie, dass bei Ihnen die Bildschirmabbildungen eventuell geringfügig anders aussehen, da Google beziehungsweise Samsung laufend Änderungen an der Benutzeroberfläche vornehmen.

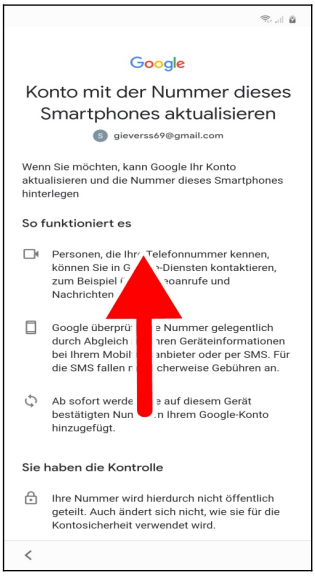


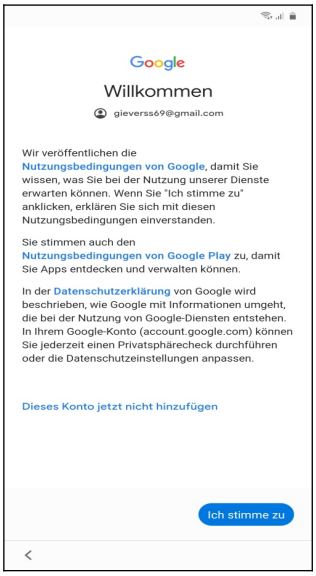


❶ Tippen Sie auf *E-Mail oder Telefonnummer*. Betätigen Sie *Weiter.*

❷ Geben Sie Ihren Google-Konto-Namen (Eingabe des Namens vor *@gmail.com* reicht aus) ein und gehen Sie auf *Weiter*.

❸ Erfassen Sie das Passwort Ihres Google-Kontos und gehen Sie erneut auf *Weiter.*



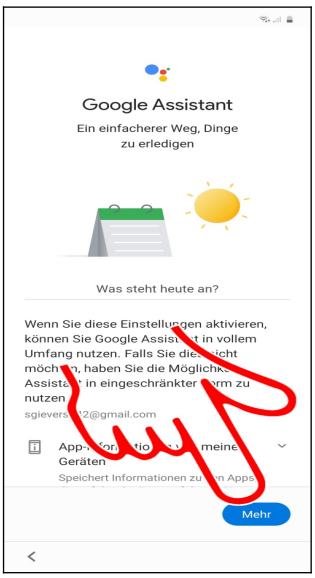


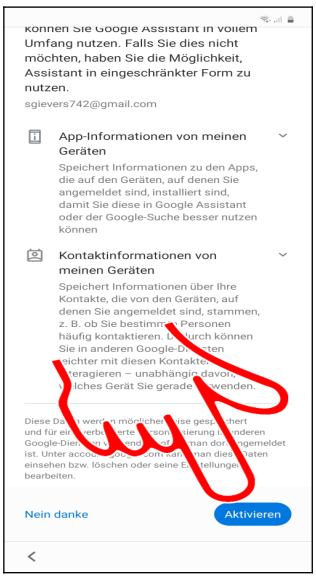
❶ Nur falls Sie statt der zuvor genutzten, eine andere SIM-Karte verwenden, erscheint dieser Bildschirm. Wischen Sie auf dem *Konto mit der Nummer dieses Smartphones aktualisieren*-Bildschirm nach oben und betätigen Sie *Ja, ich stimme zu.*

❷ Gehen Sie auf *Ich stimme zu.*

Die im Google-Konto hinterlegte Handynummer nutzt Google, um Sie zu identifizieren, falls Sie mal das Passwort vergessen haben und es zurücksetzen müssen.

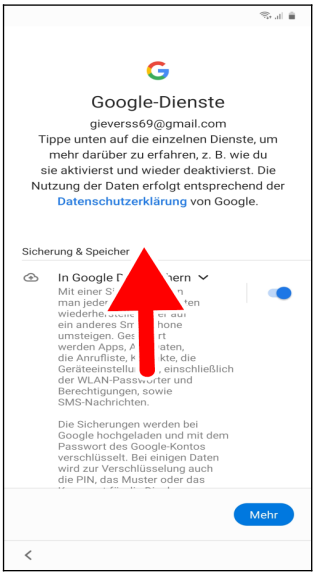
3.3 Weitere Einrichtung



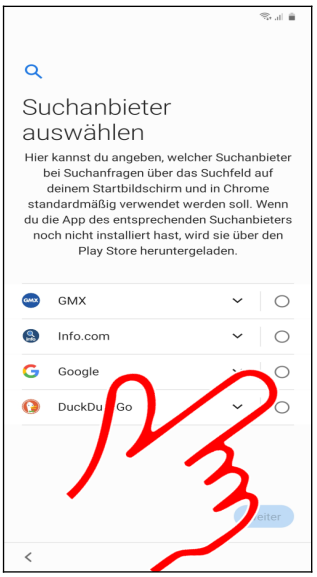


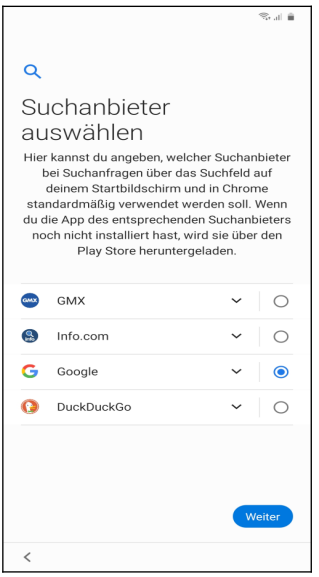
❶❷ Der Google Assistant (engl. Assistant = Assistent, Gehilfe) wird Sie später bei Ihrer täglichen Arbeit mit dem Handy unterstützen. *Betätigen Sie Mehr, Aktivieren* und *Weiter*.

Hinweis: Sofern Sie Ihr Handy mit einem vorhandenen Google-Konto einrichten, erscheint nur der Hinweis *Google Assistant ist schon in Ihr neues Smartphone integriert.* Betätigen Sie in dem Fall einfach *Weiter*.

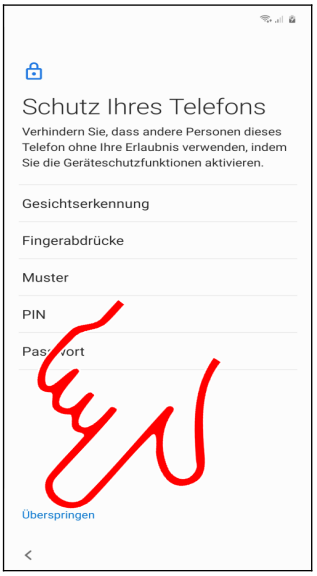


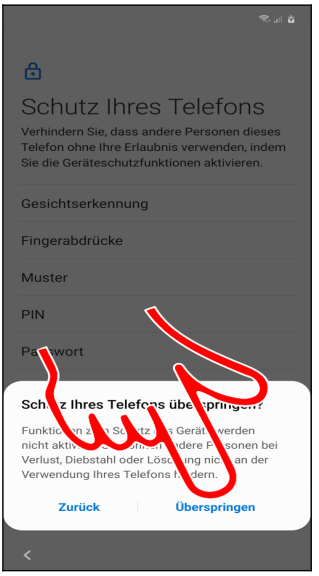
❶❷ Auch im *Google-Dienste*-Bildschirm führen Sie die bereits vorgestellte Wischgeste durch – Finger auf den Bildschirm setzen, nach oben ziehen und Finger hoch nehmen – dann betätigen Sie *Akzeptieren.*



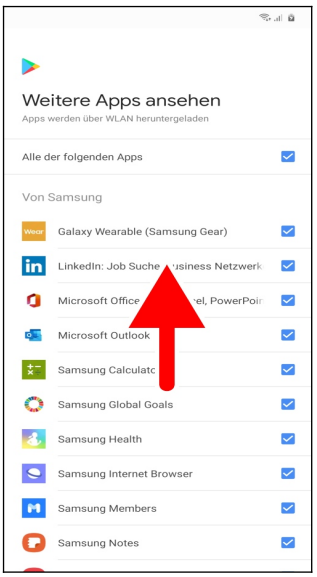


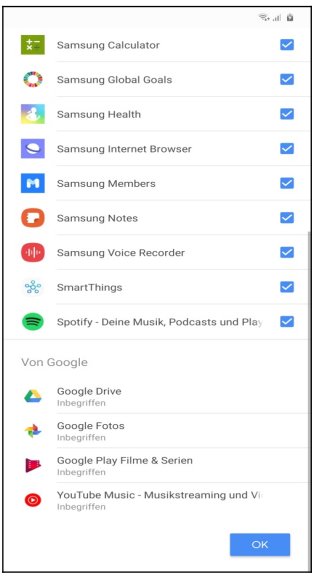
❶❷ Google hat sich in Rahmen eines Kartellverfahrens dazu verpflichtet, dass Nutzer von Android-Handys die verwendete Suchmaschine frei auswählen dürfen. Bitte beachten Sie, dass die Suchmaschinenauflistung in zufälliger Reihenfolge erfolgt. Wir empfehlen trotzdem *Google* in der Liste auszuwählen und dann *Weiter* zu betätigen.



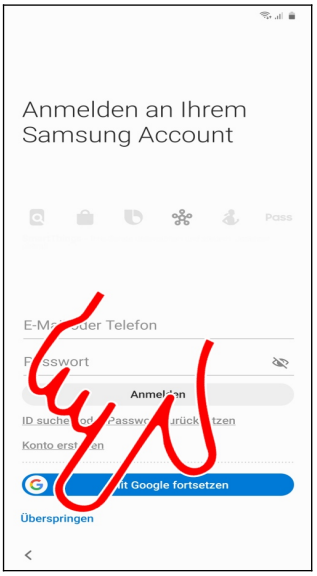


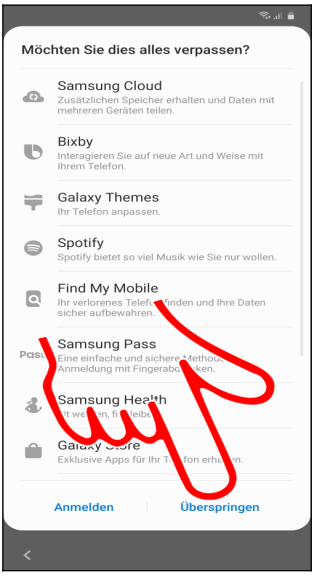
❶❷ Auf die Gerätesperre geht das Buch später noch ein, weshalb Sie hier auf Nicht jetzt und im Popup auf *Überspringen* gehen.





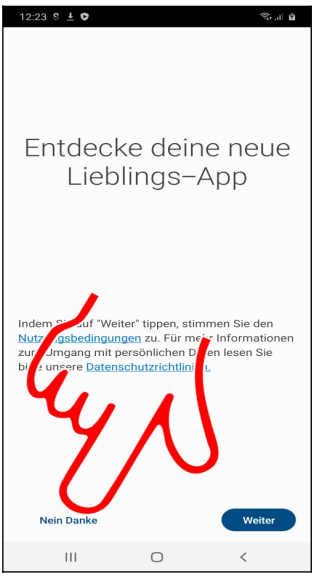
❶❷ Eventuell bietet das Handy nun die Installation weiterer Programme an. Wischen Sie mit dem Finger durch die Liste und betätigen Sie *OK*.





❶ Zusätzliche Dienste stehen nach Anmeldung beim Samsung-Konto zur Verfügung. Da wir später noch darauf eingehen (Kapitel 24 Das Samsung-Konto). Deshalb betätigen Sie die *Überspringen*-Schaltleiste als Nächstes.

❷ Schließen Sie auch den folgenden Warnhinweis mit *Überspringen*.



❶ Betätigen Sie *Beenden*.

❷ Samsung möchte nun eventuell weitere Programme von Unternehmen, die dafür bezahlt haben installieren. Wir können allerdings darauf verzichten! Betätigen Sie deshalb *Nein Danke.*

❸ Sie befinden sich nun im Startbildschirm und können mit dem Gerät arbeiten.

4. Grundlagen der Bedienung

Das Samsung Galaxy bedient man fast ausschließlich über das Touchdisplay. Sofern Sie bereits ein Handy mit Touchdisplay genutzt haben, finden Sie viele Funktionen wieder.

Wenn Sie Ihr Gerät von einem Netzbetreiber erworben haben, werden einige Menüs und Tastenfunktionen von den Beschreibungen in diesem Buch abweichen. Auch spätere Updates des von Samsung entwickelten Betriebssystems können dazu führen, dass zusätzliche Funktionen oder Anwendungen verfügbar sind.

4.1 Bedienelemente des Samsung Galaxy

Zwar erfolgt die Bedienung des Handys weitgehend über das Touchdisplay, einige Funktionen werden aber auch über Hardwaretasten ausgelöst.

Die Tasten auf der Unterseite:

- |||: Zuletzt genutzte Anwendungen auflisten.
- ○: Kurzes Betätigen schaltet wieder auf den Startbildschirm zurück. Langes Drücken dieser Taste ruft die im Kapitel *4.11 Zuletzt genutzte Anwendungen* beschriebene Funktion auf.
- <: Zurück: Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren beziehungsweise Menüs schließen.
- Lautstärke-Tasten (auf der rechten Geräteseite): Regulieren bei Telefongesprächen die Hörerlautstärke, ansonsten die Klingeltonlautstärke.

4.2 Displaysperre

Das Display ist der größte Stromverbraucher, weshalb es automatisch nach 30 Sekunden abgeschaltet wird. Diese Zeitspanne können Sie allerdings auf bis zu 10 Minuten ändern.

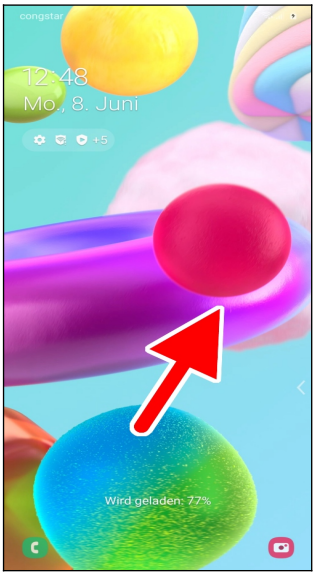
Sobald Sie das Display einschalten – beispielsweise durch kurzes Betätigen des Ein-/Ausschalters auf der rechten Geräteseite, machen Sie mit der **Displaysperre** Bekanntschaft. Diese zeigt wichtige Infos wie verpasste Anrufe, usw. an. Die Displaysperre kann auch mit einer **Gerätesperre** versehen werden, das heißt, beispielsweise erst nach Eingabe einer PIN können Sie das Gerät nutzen. Mit einer Wischgeste in der Displaysperre schalten Sie das Handy frei und können es nutzen.

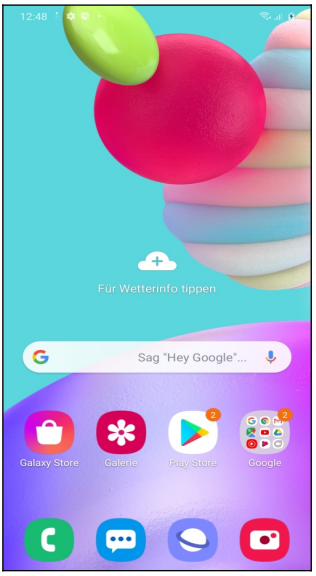
Auf eingehende Anrufe und Benachrichtigungen macht das Handy natürlich auch bei ausgeschaltetem Display weiterhin aufmerksam: Geht zum Beispiel ein Anruf ein, schaltet sich das Display wieder ein.

Zum Aus- beziehungsweise Einschalten des Displays führen Sie folgende Aktion durch:

- Sie betätigen den Ein-Ausschalter auf der rechten Geräteseite.
- Sie tippen zweimal schnell hintereinander auf das Display.

Der Umstand, dass man zwischen ausgeschaltetem Display, Displaysperre und Gerätesperre unterscheidet, ist für Anfänger etwas ungewohnt. Bei alten Handys gibt es ja nur das ein- oder ausgeschaltete Display.

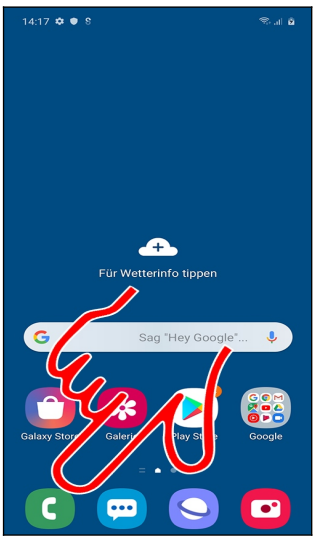




❶ So deaktivieren Sie die Displaysperre: Tippen und Halten Sie den Finger auf den Bildschirm und ziehen Sie ihn in eine beliebige Richtung. Beachten Sie, dass sich der Ausgangspunkt Ihres Fingers außerhalb der angezeigten Symbole befindet.

❷ Der Startbildschirm ist damit freigeschaltet.

4.3 Der Startbildschirm



❶ Der Startbildschirm ist der Ausgangspunkt, von dem Sie alle weiteren Anwendungen aufrufen. Er erscheint automatisch nach dem Einschalten sowie nach Betätigen der ▢-Taste unterhalb des Displays.

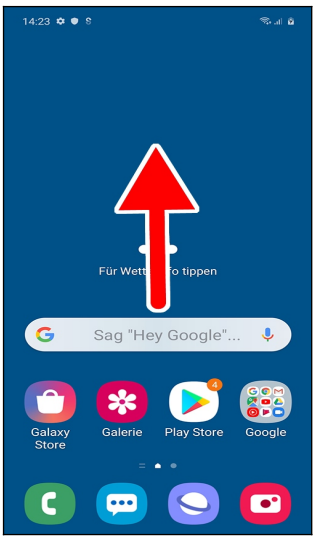
Die Bedeutung der Symbole am unteren Bildschirmrand: Über *Telefon* aktivieren Sie von dort aus die Telefonoberfläche (❷), *Nachrichten* öffnet die Nachrichten-Anwendung, *Internet* den Webbrowser und *Kamera* ruft die Kamera-Anwendung auf.

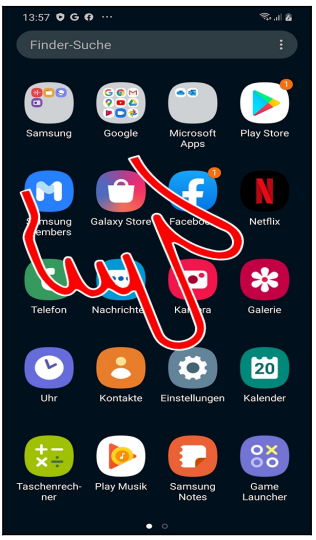
Hinweis: Die Bildschirmanzeige bei Ihrem Gerät weicht an einigen Stellen von der in diesem Buch ab. Wir hatten zwecks besserer Lesbarkeit eine größere Schrift und kontrastreiche Hintergründe eingestellt.

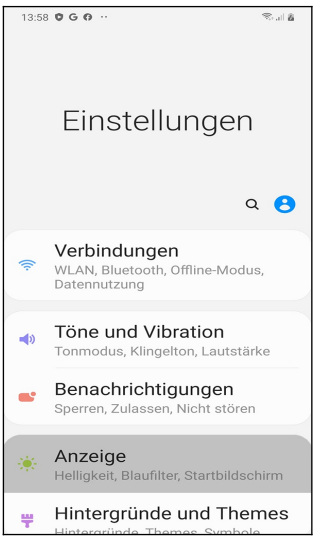
Bitte beachten Sie, die ▢-Taste nur kurz zu betätigen, weil Sie sonst die im Kapitel *4.11 Zuletzt genutzte Anwendungen* beschriebene Funktion aktivieren.

4.4 Erste Schritte

Damit Sie Ihr neues Handy besser kennenlernen, soll jetzt einmal die Abschaltzeit des Displays eingestellt werden.





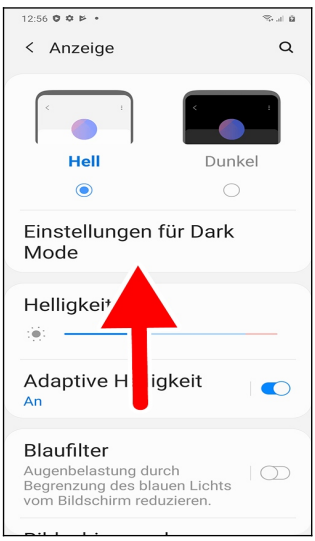


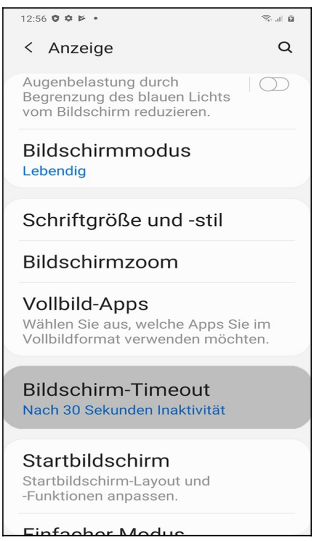
❶ Aktivieren Sie mit einer Wischgeste nach oben im Startbildschirm das Hauptmenü.

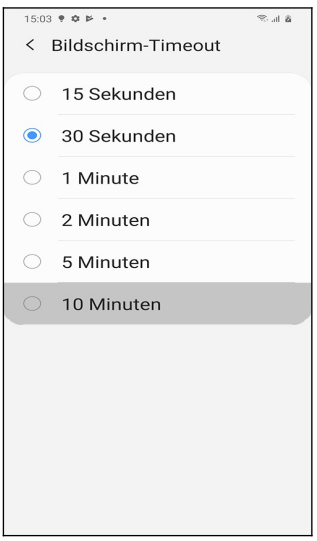
❷ Tippen Sie dann auf *Einstellungen.*

❸ Rufen Sie *Anzeige* auf.

Abhängig davon, welche zusätzlichen Programme während der Ersteinrichtung installiert wurden, finden Sie das *Einstellungen*-Symbol an einer anderen Stelle im Hauptmenü.







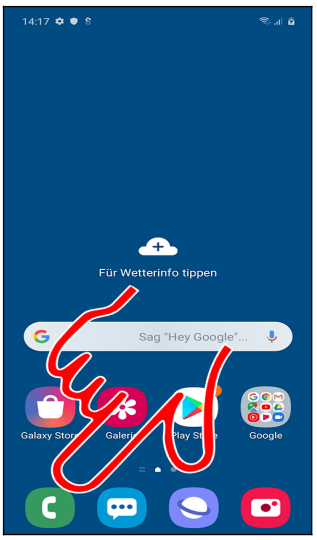
❶ Wischen Sie mit Finger auf dem Bildschirm nach oben.

❷ Tippen Sie nun auf *Bildschirm-Timeout*.

❸ Wählen Sie gewünschte Abschaltzeit aus. Sie befinden sich wieder im vorherigen Bildschirm, von dem aus Sie mit der ▢-Taste zum Startbildschirm zurückkehren.

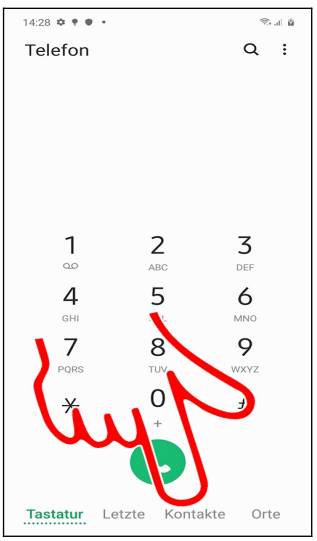
4.5 Gestensteuerung

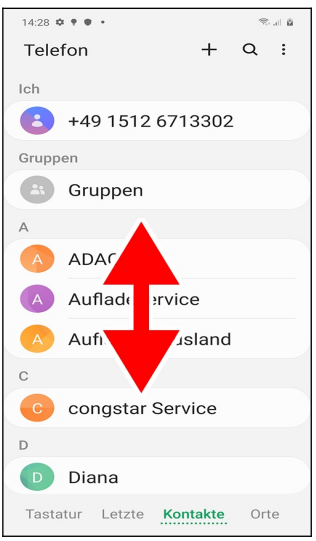
Die Gestensteuerung eine der großen Stärken des Samsung Galaxy. Im Folgenden sollen die wichtigsten Gestenfunktionen einmal in der Praxis vorgestellt werden.



❶ Starten Sie die Telefonoberfläche über *Telefon.*

❷ An dieser Stelle kommen Sie erstmals mit einer Hilfsfunktion in Berührung. Über grüne Popups, die einmalig erscheinen, erhalten Sie Tipps. Sie können dann das Popup entweder antippen – was manchmal eine Aktion auslöst – oder Sie schließen das Popup mit der ‹-Taste unterhalb des Displays. In diesem Buch gehen wir nicht weiter auf die grünen Popups ein und empfehlen sie jeweils einfach zu schließen.





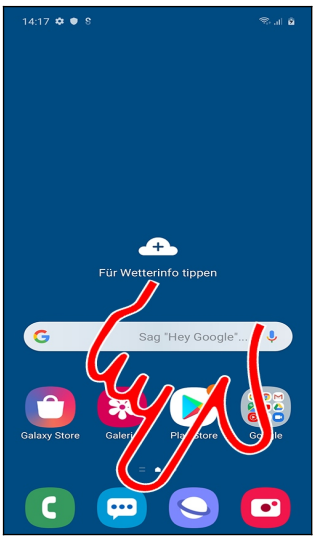
❶ Für Übersicht sorgen in vielen Programmen, darunter auch in der Telefonoberfläche, sogenannte Register (Pfeil), welche Sie durch Antippen aktivieren.

❷ Immer wenn, wie in diesem Fall, eine Liste größer als der Bildschirm ist, können Sie mit einer Geste durchrollen. Sie haben dabei sogar mehrere Möglichkeiten:

- Tippen und Halten Sie den Finger auf einer beliebigen Stelle des Bildschirms und ziehen Sie sofort den Finger langsam nach oben oder unten, je nachdem, wohin Sie in der Liste rollen möchten. Lassen Sie den Finger los, wenn Sie das gewünschte Listenelement gefunden haben.
- Wie zuvor, aber diesmal ziehen Sie mit Schwung in die gewünschte Richtung und lassen dann sofort wieder los. Die Liste rollt zunächst schnell und dann immer langsamer durch, bis sie stoppt.

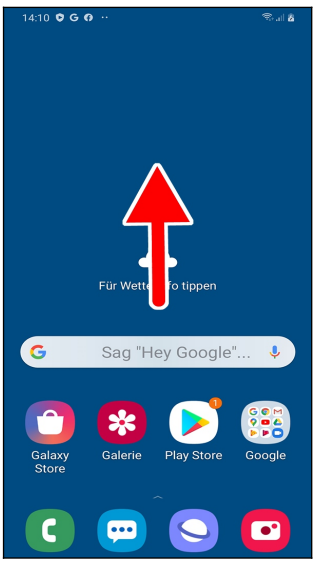
4.6 Der Startbildschirm in der Praxis

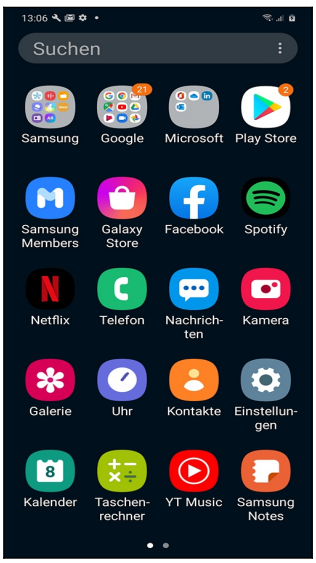
Der Startbildschirm erscheint standardmäßig nach dem Einschalten beziehungsweise nach Betätigen der ○-Taste.

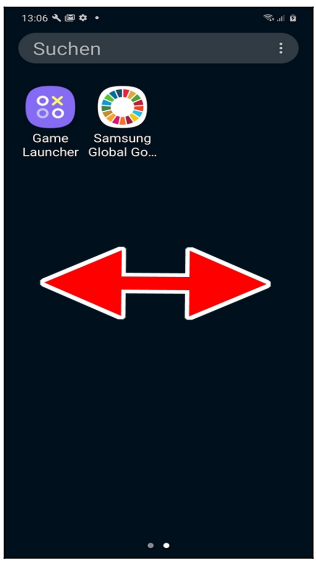


❶❷ Mehrere Anwendungen sind standardmäßig auf dem Startbildschirm über sogenannte Schnellzugriffe (Verknüpfungen) aufrufbar. Tippen Sie einfach einen Schnellzugriff kurz an, um die entsprechende Anwendung zu starten. Im weiteren Verlauf dieses Buchs erfahren Sie, wie man Schnellzugriffe auf seine Lieblingsprogramme im Startbildschirm selbst anlegt.

> Mit der ○-Taste unterhalb des Displays schalten Sie, egal, in welcher Anwendung Sie sich gerade befinden, wieder auf den Startbildschirm zurück.







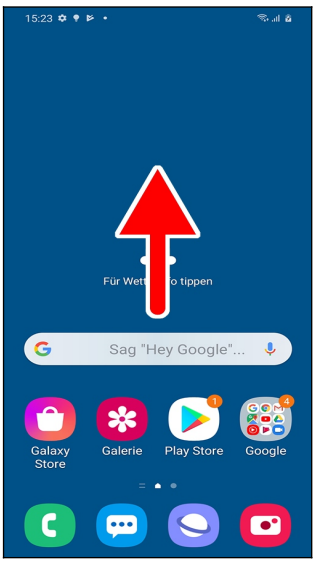
❶❷ Alle weniger häufig benötigten Programme finden Sie im Hauptmenü, das Sie mit einer Wischgeste nach oben aktivieren.

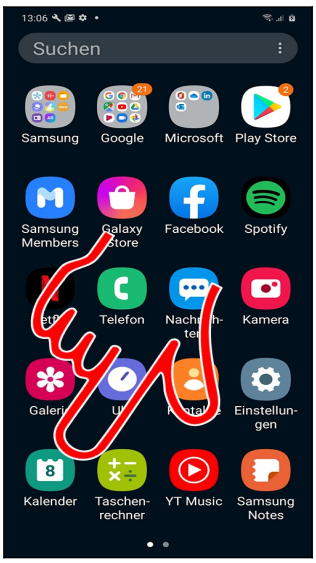
❸ Über eine Wischgeste (mit angedrücktem Finger nach links oder rechts ziehen) blättern Sie zwischen den Bildschirmen des Hauptmenüs.

4.7 Startbildschirm konfigurieren

Auf allen Bildschirmseiten des Startbildschirms lassen sich weitere Widgets und Verknüpfungen hinzufügen. Alternativ löschen Sie einfach diejenigen vorinstallierten Widgets, welche Sie nicht benötigen und legen an deren Stelle von Ihnen gewünschte an.

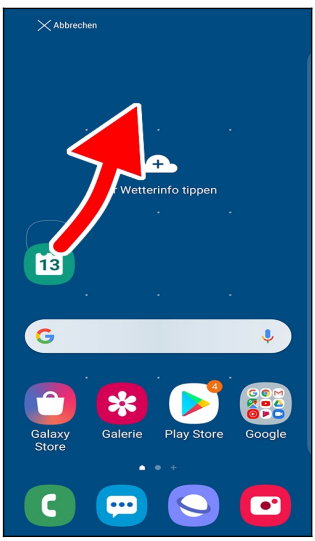
4.7.1 Schnellzugriffe anlegen und verwalten

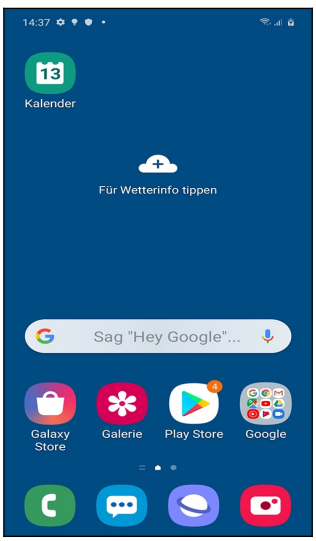


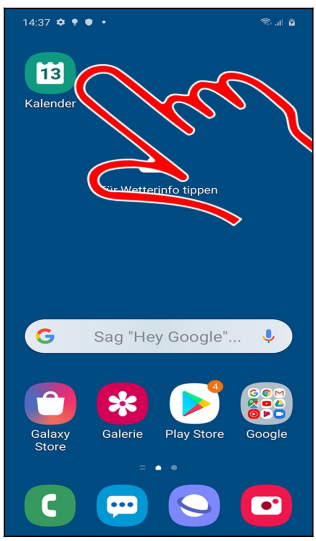


❶ So erstellen Sie einen Schnellzugriff (»Verknüpfung«) im Startbildschirm: Wischen Sie zunächst im Startbildschirm nach oben, was das Hauptmenü aufruft.

❷❸ Tippen und Halten Sie nun den Finger für einige Sekunden über einer Anwendung, im Beispiel *Kalender*. Lassen Sie sich nicht davon irritieren, dass ein Popup erscheint, sondern halten Sie weiter den Finger ganz ruhig angedrückt. Das Handy schaltet nun automatisch auf den Startbildschirm um.



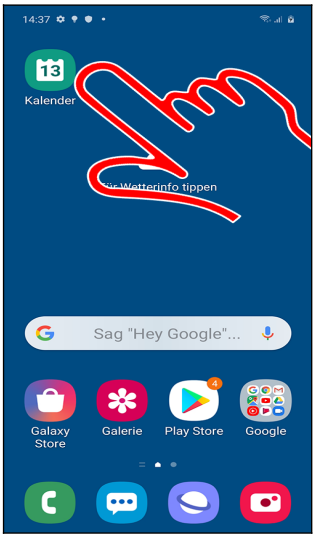


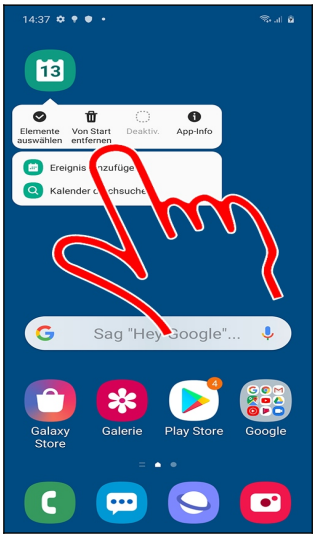


❶ Lassen Sie aber den Finger noch nicht los, sondern bewegen Sie den Finger an die Position, an der der Schnellzugriff positioniert werden soll. Lassen Sie dann den Finger los.

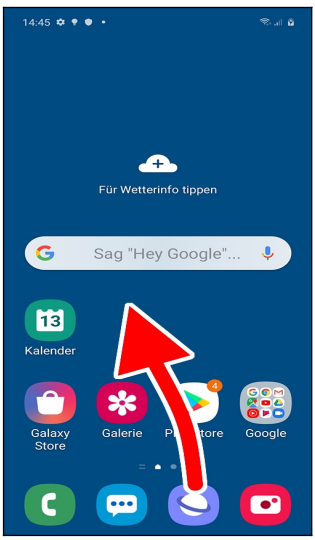
❷ Das Handy legt den Schnellzugriff an.

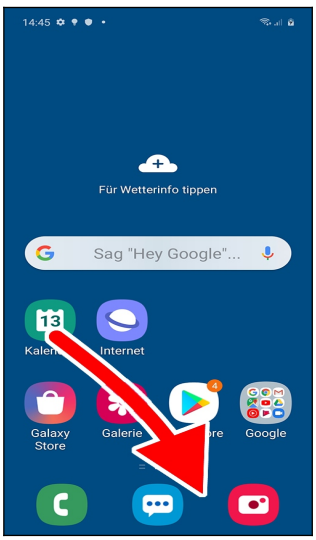
❸ Der Schnellzugriff lässt sich nun durch Antippen aufrufen.

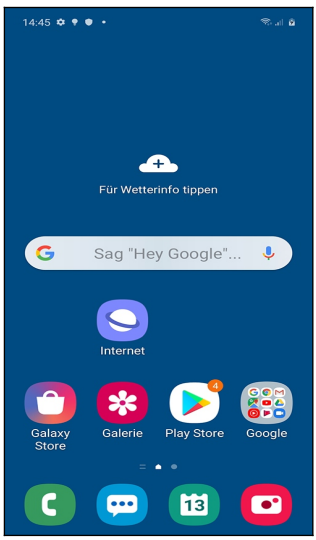




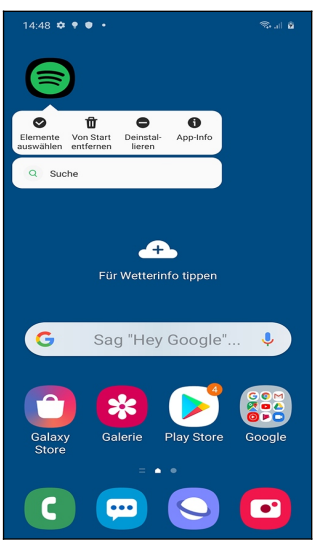
❶❷ So löschen Sie einen Schnellzugriff: Tippen und Halten Sie den Finger für einige Sekunden darauf, bis ein kleines Popup erscheint. Lassen Sie den Finger los und tippen Sie im Popup auf *Von Start entfernen*.

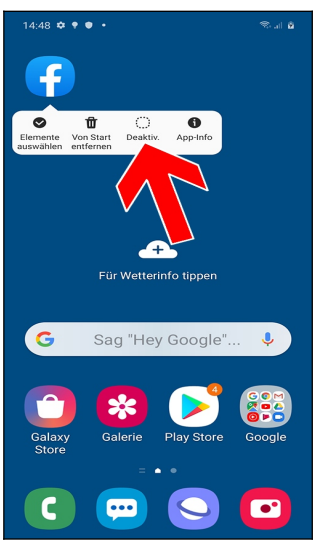


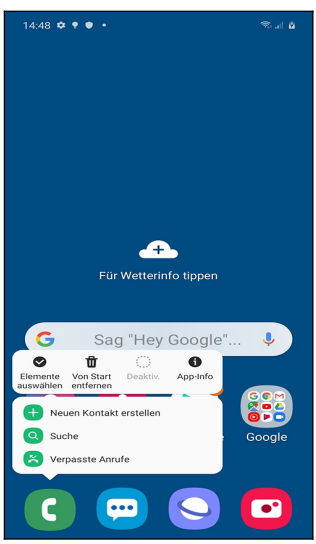




❶❷❸ Auch die Schnellzugriffe am unteren Bildschirmrand lassen sich durch Herausziehen/Hineinziehen von Programmsymbolen ändern.







❶ Wenn Sie eine Verknüpfung halten und dann loslassen, erscheint ein Popup mit den Optionen:

- *Elemente auswählen*: Markieren Sie anschließend durch kurzes Antippen diejenigen Ver-

knüpfungen, welche Sie auf dem Bildschirm verschieben möchten. Anschließend tippen, halten und verschieben Sie mit dem Finger die Verknüpfungen.

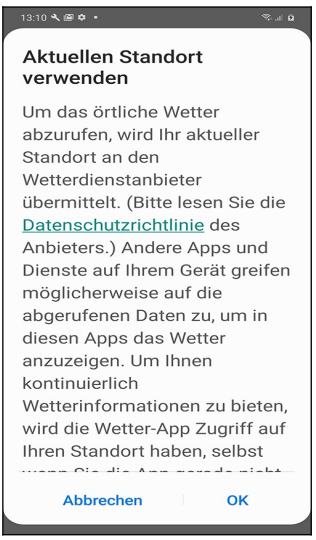
- *Von Start entfernen*: Löscht die Verknüpfung aus dem Startbildschirm.
- *Deinstallieren*: Programm vom Handy löschen. Sie können gelöschte Programme jederzeit wieder erneut installieren (siehe Kapitel *25.1 Play Store*). Einige Programme lassen sich nicht deinstallieren, sondern nur deaktivieren, wovon wir abraten.
- *App-Info*: Infos zum Akku- und Speicherverbrauch, über das Internet übertragener Datenmenge, Berechtigungen, usw. Normalerweise für Sie im Alltag nicht relevant.

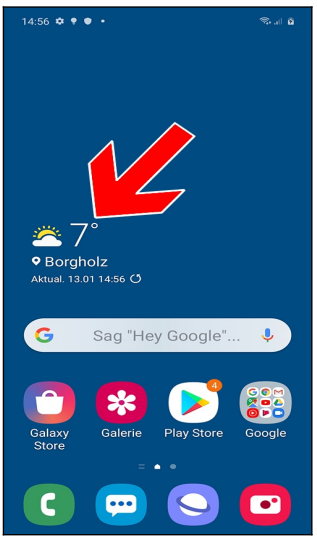
❷ Halten Sie dagegen den Finger über eine der vorinstallierten Anwendungen, so erscheint statt *Deinstallieren* der Menüeintrag *Deaktiv* (Pfeil), Damit blenden Sie die Anwendung im Hauptmenü und Startbildschirm aus. Wichtige Anwendungen, die Sie unbedingt benötigen, beispielsweise die Nachrichten- oder Kamera-Anwendung, lassen sich nicht ausblenden.

❸ Eine Besonderheit ist das Schnellmenü, welches ebenfalls nach langem Drücken und Halten auf einer Verknüpfung erscheint. Sie können darüber viele Funktionen direkt aufrufen, ohne das jeweilige Programm erst starten zu müssen.

4.7.2 Widgets

Widgets sind Anwendungen, die in einem kleinen Fenster auf dem Startbildschirm Informationen anzeigen, beziehungsweise den Zugriff auf Daten oder Funktionen des Handys ermöglichen.

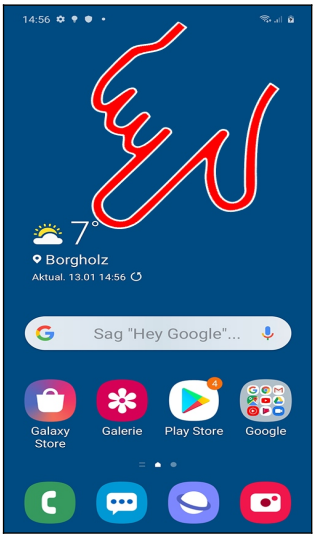




❶ Im Startbildschirm sind bereits zwei Widgets vorhanden: *Wetter* und die *Google*-Suchleiste. Tippen Sie jetzt mal auf das *Wetter*-Widget.

❷ Schließen Sie den folgenden Hinweis mit *OK*.

❸ Das aktuelle Wetter wird im Startbildschirm angezeigt (Pfeil).

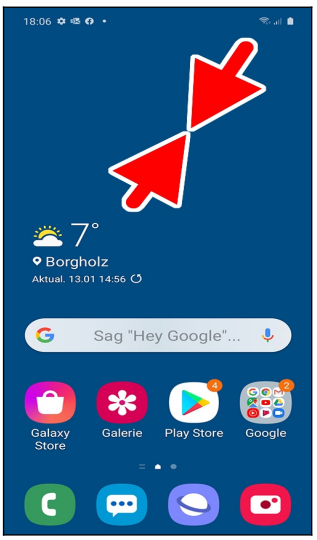


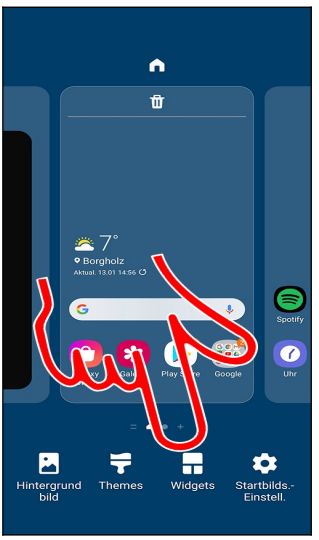
❶❷ Künftig öffnet Antippen des Wetter-Widgets die Wetterinfos.

❸ Wischen Sie auf dem Bildschirm nach oben für weitere Wetterdaten.

Mit der ‹-Taste unterhalb des Displays kehren Sie wieder auf den Startbildschirm zurück.

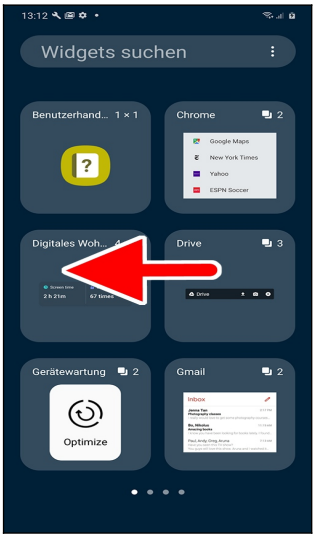
4.7.2.a Widget hinzufügen

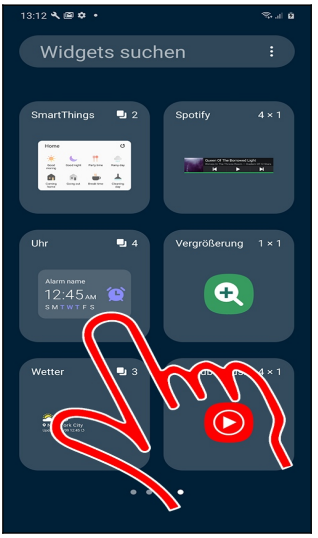


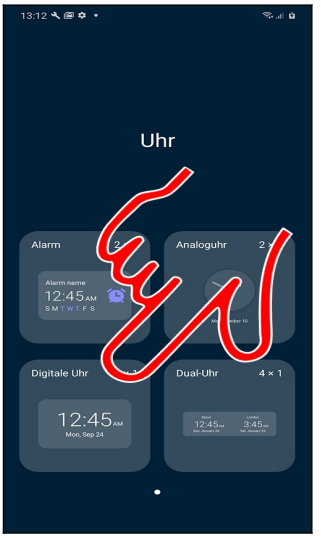


❶ Tippen und halten Sie einen Finger auf einen freien Bildschirmbereich. Alternativ führen Sie eine Kneifgeste durch: Ziehen Sie dazu zwei gleichzeitig auf das Display gedrückte Finger, beispielsweise Zeigefinger und Daumen, zusammen.

❷ Hier aktivieren Sie *Widgets* (Pfeil).



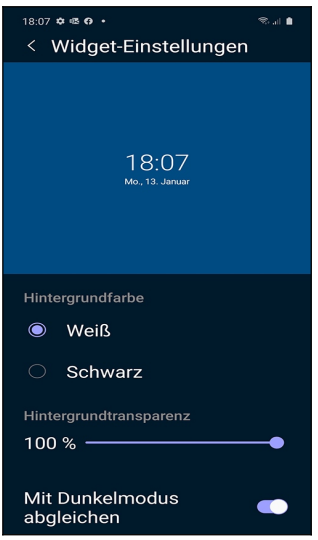


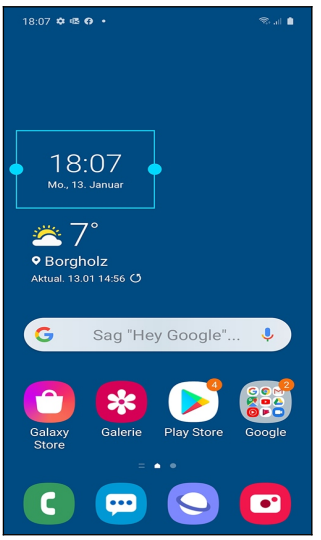


❶ Wischen Sie nach rechts/links durch die Widget-Auflistung.

❷ Einige Widgets wie »Uhr« sind in einem Ordner zusammengefasst, was Sie an der Zahl hinter der Ordnerbezeichnung erkennen. Tippen Sie dann zuerst den Ordner an.

❸ Tippen und halten Sie nun das Widget, worauf das Galaxy zum Startbildschirm wechselt. Lassen Sie noch nicht los!

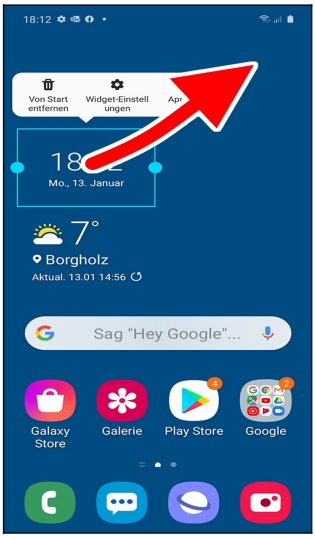


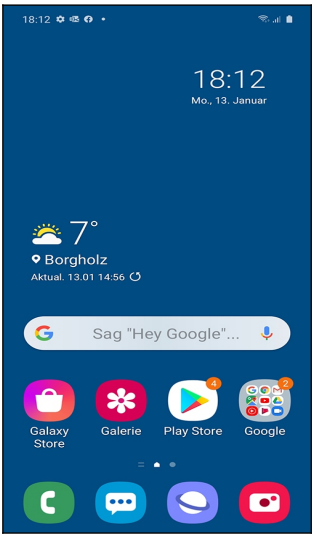


❶ Halten und ziehen Sie das Widget an die Wunschposition und lassen Sie den Finger dann los.

❷ Die Einstellungen schließen Sie mit der <-Taste unterhalb des Displays.

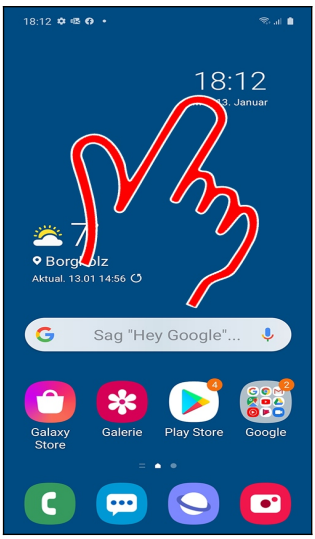
❸ Betätigen Sie erneut die <-Taste.

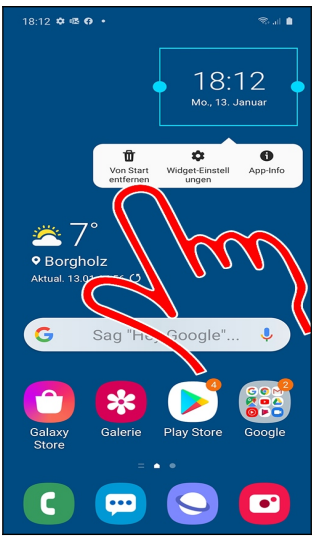




❶❷ Wie bereits im Kapitel *4.7.1 Schnellzugriffe anlegen und verwalten* bei den Verknüpfungen beschrieben, lässt sich ein Widget durch Tippen und Halten mit dem Finger selektieren und dann auf dem Bildschirm an eine andere Position platzieren.

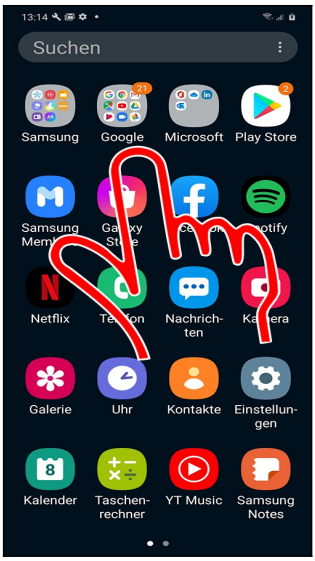
4.7.2.b Widget entfernen

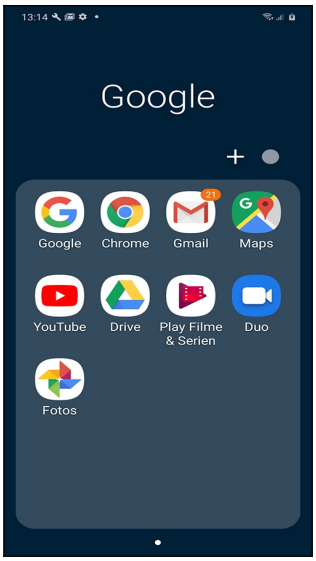




❶❷ Tippen und halten Sie den Finger über dem Widget, bis das Popup erscheint. Gehen Sie dann auf *Von Start entfernen.*

4.7.3 Ordner



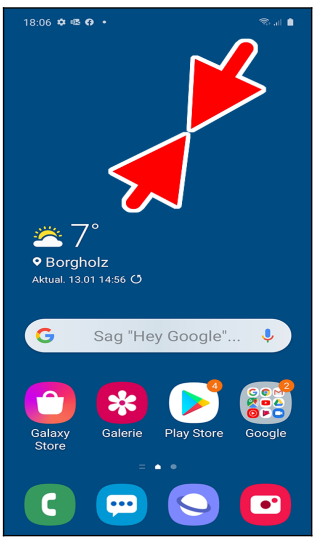


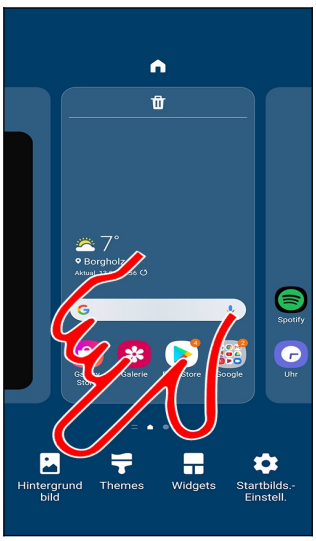
❶❷ Im Hauptmenü sind einige Programme in den Ordnern *Samsung*, *Google* und *Microsoft* zusammengefasst. Einen *Google*-Ordner gibt es auch im Startbildschirm. Tippen Sie einen Ordner an, um die enthaltenen Programme anzuzeigen, die Sie dann durch Antippen aufrufen.

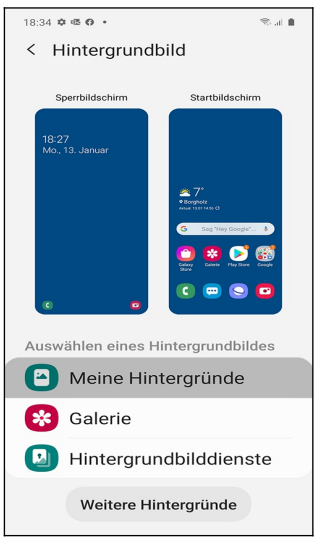
Zum Schließen des Ordners betätigen Sie die <-Taste oder tippen in einen Bildschirmbereich außerhalb des Ordners.

4.7.4 Hintergrundbild

Das Hintergrundbild in Startbildschirm, Hauptmenü und Displaysperre können Sie frei einstellen. Wählen Sie zwischen eines der vorgegebenen Designs oder stellen Sie ein Foto ein, das Sie mit der Kamera-Anwendung erstellt haben.







❶ Führen Sie im Startbildschirm eine Kneifgeste durch (zwei Finger, beispielsweise Zeigefinger und Daumen, gleichzeitig auf das Display drücken und dann zusammenziehen).

❷ Gehen Sie auf *Hintergrundbild*.

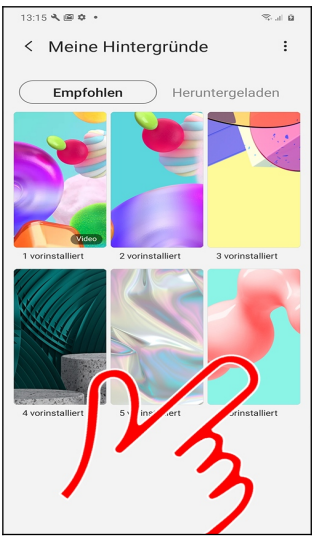
❸ Es wird eine Vorschau des aktuellen Hintergrundbilds für *Sperrbildschirm* (Displaysperre) und *Startbildschirm* angezeigt. Darunter können Sie auswählen:

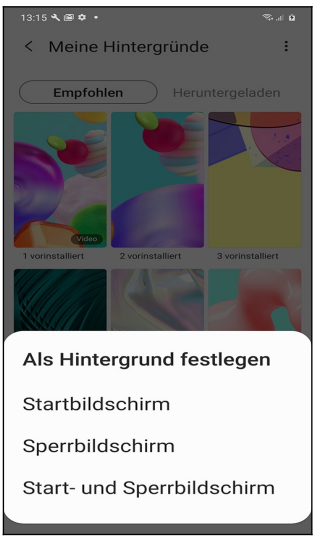
- *Meine Hintergründe*: Diverse auf dem Gerät vorinstallierte Hintergrundbilder.
- *Galerie*: Verwendung von Fotos, die mit der Kamera (siehe Kapitel *16 Kamera*) erstellt wurden.
- *Hintergrundbilddienste*: Das Handy unterstützt den automatischen Wechsel zwischen

verschiedenen Hintergrundbildern. Weil dies keinen Sinn macht, geht das Buch darauf nicht weiter ein.

Unter *Weitere Hintergründe* können Sie weitere Bilder bei Samsung herunterladen. Dies ist teilweise kostenpflichtig, weshalb wir auf eine Beschreibung verzichten.

4.7.4.a Vordefiniertes Hintergrundbild



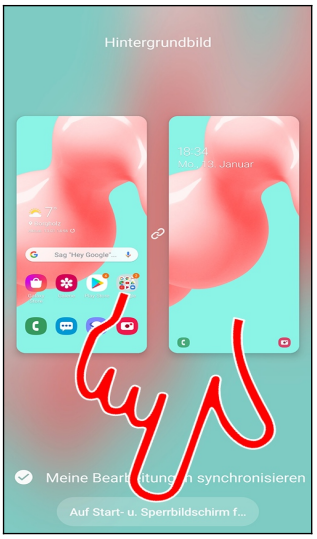


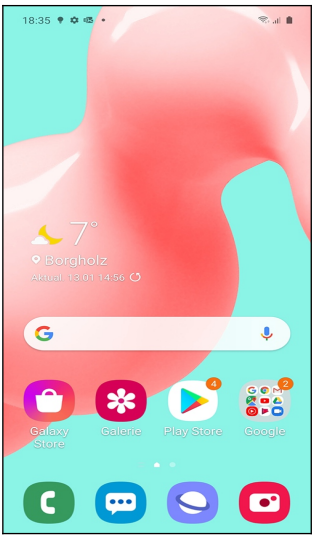
❶ Gehen Sie auf *Meine Hintergründe.*

❷ Wählen Sie ein Bild aus.

❸ Am unteren Bildschirmrand stellen Sie die Verwendung ein:

- *Startbildschirm*
- *Sperrbildschirm*: Die Displaysperre, auf die das Handy sich nach einiger Zeit der Inaktivität umschaltet.
- *Start- und Sperrbildschirm*

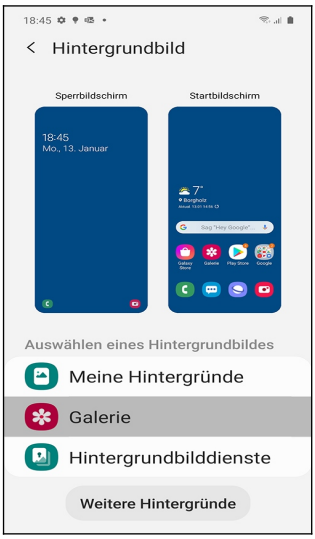


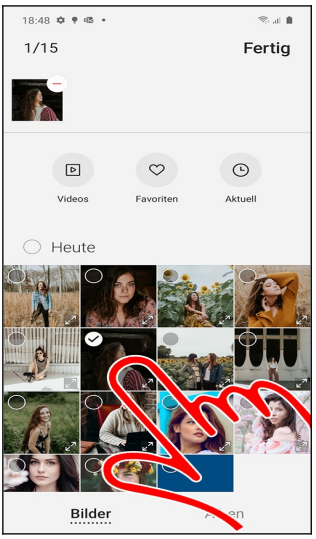


❶ Bestätigen Sie mit der Schaltleiste am unteren Bildschirmrand.

❷ So sieht das neue Hintergrundbild aus.

4.7.4.b Eigene Hintergründe





❶ Möchten Sie dagegen ein Foto als Hintergrundbild einrichten, das Sie mit Handykamera (siehe Kapitel *16 Kamera*) erstellt haben, dann gehen Sie auf *Galerie*.

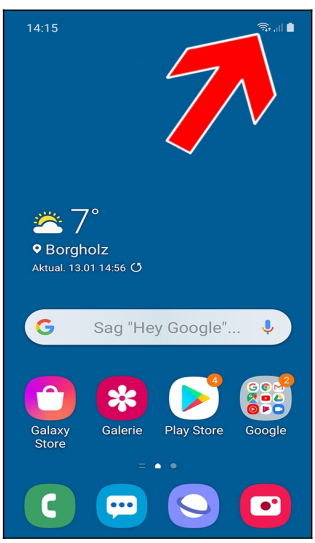
❷ Tippen Sie eines der von Ihnen mit der Kamera erstellten Fotos an und betätigen Sie *Fertig.*

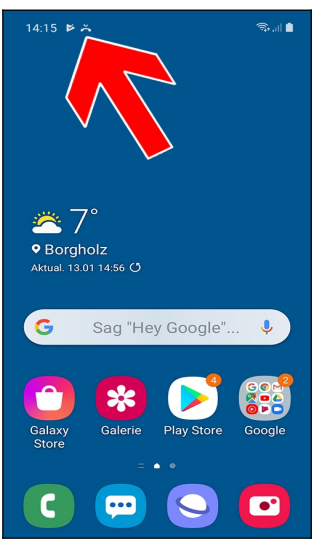
❸ Wählen Sie aus, ob das Bild im Start- und/oder Sperrbildschirm erscheinen soll.

Sie können auch mehrere Fotos auswählen. Diese zeigt das Handy dann allerdings nur abwechselnd auf dem Sperrbildschirm (Displaysperre) an.

4.7.5 Titelleiste und Benachrichtigungsfeld

Symbole in der Titelleiste informieren über Benachrichtigungen wie, verpasste Anrufe, usw.





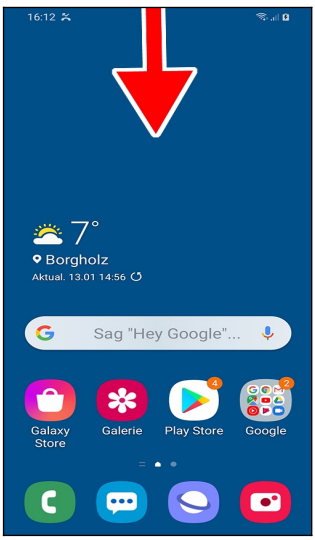
❶ Beispiele für die Symbole in der Titelleiste am oberen rechten Bildschirmrand (Pfeil):

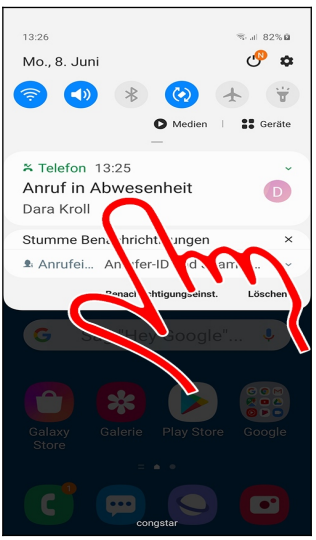
- : Internetverbindungen finden über WLAN statt (die gebogenen Balken zeigen die Sendestärke an).
- : Mobilfunk-Empfang (die Balken zeigen die Sendestärke an).
- : Akkuladezustand.

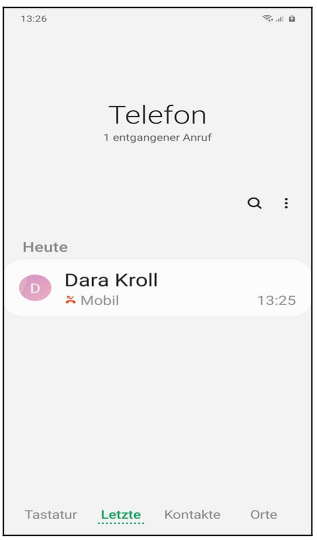
❷ Bei besonderen Ereignissen, beispielsweise eingegangenen SMS, verpassten Anrufen oder anstehenden Terminen, erscheint ebenfalls ein entsprechendes Symbol (Pfeil). In unserem Beispiel handelt es sich um die abgeschlossene Installation eines Programms ( ) aus dem Google

Play Store und einen verpassten Anruf ( ).

In diesem Buch finden Sie, wo es sinnvoll ist, in den Kapiteln jeweils Hinweise darauf, welche Symbole in der Titelleiste erscheinen.

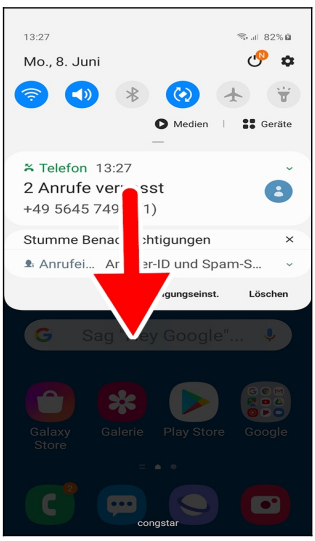


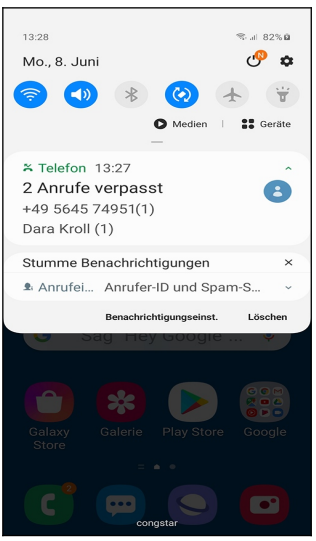




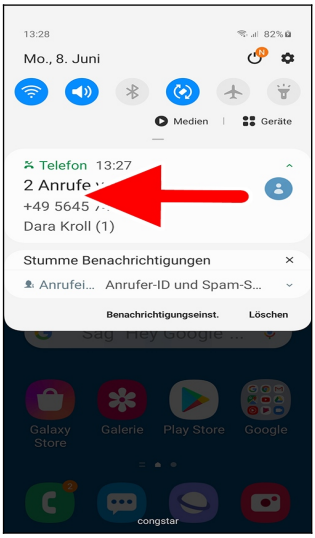
❶ Um weitere Informationen, zum Beispiel über einen eingegangenen Anruf, zu erhalten, halten Sie Ihren Finger auf die Titelleiste und ziehen ihn nach unten.

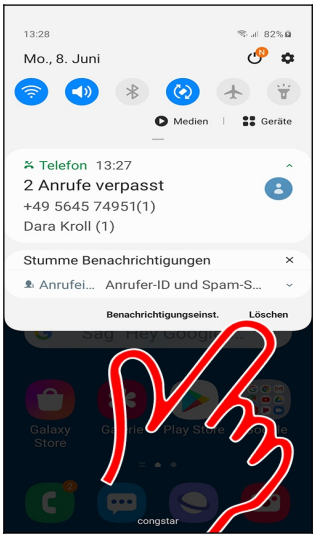
❷❸ Es erscheint das Benachrichtigungsfeld, welches ausführliche Infos auflistet und durch Antippen die zugehörige Anwendung, im Beispiel die Anrufliste startet.





❶❷ Liegen mehrere Benachrichtigungen einer Anwendung vor, so fasst das Handy diese in einem Eintrag zusammen. Eine Wischgeste klappt dann die enthaltenen Benachrichtigungen aus.

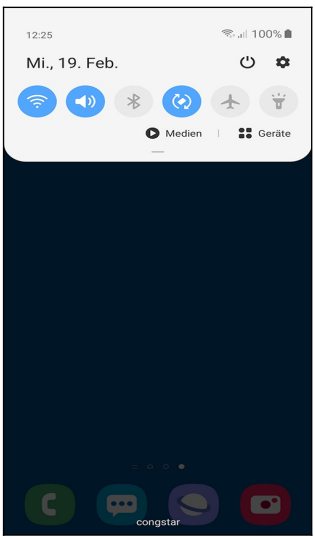




❶ Zum Löschen einer einzelnen Benachrichtigung tippen und halten Sie den Finger darauf und ziehen ihn sofort nach links oder rechts. Die restlichen Einträge in der Benachrichtigungsliste rutschen dann nach oben.

❷ Die *Löschen*-Schaltleiste entfernt dagegen alle Benachrichtigungen in einem Rutsch.

4.7.6 Schaltleisten im Benachrichtigungsfeld

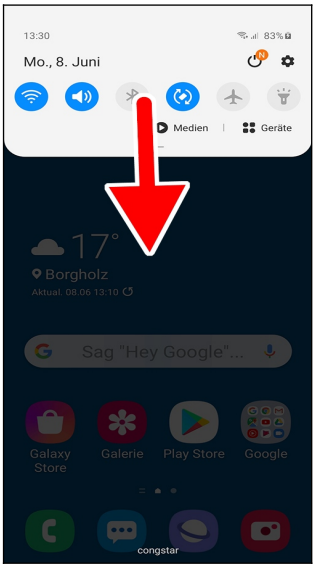


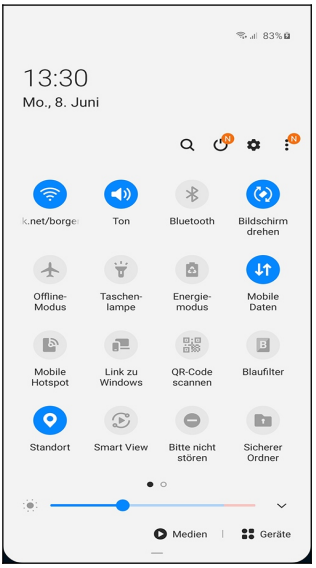
Viele wichtige Systemfunktionen steuern Sie über die Schaltleisten im Benachrichtigungsfeld. Tippen Sie eine Schaltleiste kurz an, so schalten Sie eine Funktion ein/aus.

Die Schaltleisten:

- *WLAN*: Verwaltet das WLAN. Siehe Kapitel *9 WLAN*.
- *Ton*: Lautstärke ein/ausschalten.
- *Bluetooth*: Steuert Bluetooth (beispielsweise für den Betrieb von Lautsprechern).
- *Bildschirm drehen*: Normalerweise passt sich die Bildschirmorientierung automatisch an die Geräteausrichtung an. Wenn Sie das Handy beispielsweise waagerecht halten, so wird automatisch auf eine waagerechte Anzeige umgeschaltet. Deaktivieren Sie *Bildschirm drehen*, wenn sich die Bildschirmorientierung nie ändern soll.
- *Offline-Modus*: Alle Funkverbindungen (Telefonie, Mobilfunkinternet, WLAN und Bluetooth) ein/ausschalten (siehe Kapitel *5.6 Flugmodus (Offline-Modus)*).
- *Taschenlampe*: LED-Leuchte auf der Vorderseite einschalten.

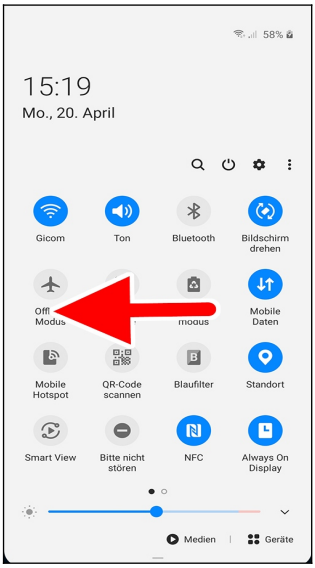
Über die Schaltleisten *Medien* beziehungsweise *Geräte* verwalten und steuern Sie die Medienwiedergabe mit anderen Geräten, worauf dieses Buch nicht eingeht.

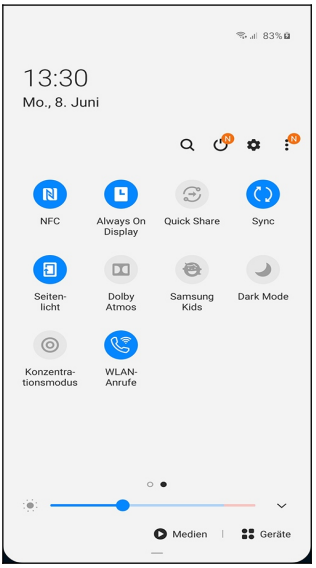




❶❷ Weitere Schaltleisten aktiviert eine Wischgeste über den Schaltleisten nach unten:

- *Energiemodus*: Verlängert die Akkubetriebsdauer. Dabei reduziert das Handy die unter anderem die Displayhelligeit und die Prozessorgeschwindigkeit (siehe Kapitel *32.7 Energiesparmodi*).
- *Mobile Daten*: Deaktivieren Sie *Mobile Daten*, damit das Handy keine Internetverbindung über das Mobilfunknetz aufbaut. Dies kann nötig sein, wenn Sie keinen Mobilfunkvertrag mit Internetflatrate nutzen (sogenannter Datenvertrag). Internetverbindungen finden dann über das WLAN statt. Siehe auch Kapitel *8.2.2 Mobilfunk-Internet aktivieren/deaktivieren*.
- *Mobile Hotspot*: Stellt die Mobilfunkinternetverbindung anderen Geräten als WLAN-Zugangspunkt zur Verfügung.
- *Link zu Windows*: Dient der Kopplung mit Windows, um darüber das Handy zu verwalten. In diesem Buch gehen wir nicht weiter darauf ein, weil Kopieren von Dateien zwischen Handy und PC bereits im Kapitel *29 Gerätespeicher* beschreiben.
- *QR-Code scannen*: Viele Unternehmen drucken in Werbeanzeigen und Plakaten einen QR-Barcode ab, den Sie mit dem QR-Scanner einlesen können. Meist verbirgt sich hinter dem QR-Code eine Website, die dann im Webbrowser aufgerufen wird.
- *Blaufilter*: Die Hintergrundbeleuchtung eines Handy-Displays enthält Blautöne, was manche Anwender als unangenehm empfinden. Mit dem *Blaufilter* erhalten Sie einen warmen Bildschirmeindruck.
- *Standort*: Automatische GPS-Positionsermittlung (per GPS).
- *Smart View*: Den Displayinhalt auf einem TV von Samsung anzeigen. Geräte anderer Hersteller werden nicht unterstützt.
- *Bitte nicht stören*: Schaltet zu bestimmten Tageszeiten die Benachrichtigungen aus. Siehe Kapitel *27.5 Ruhemodus*.
- *Sicherer Ordner*: Samsung unterstützt die passwortgeschützte Ablage von Dateien. Wenn Sie das Handy, wie im Kapitel *30.2 Gerätesperre* gezeigt, mit einem Passwort versehen, sind Ihre Daten allerdings genauso gut geschützt.

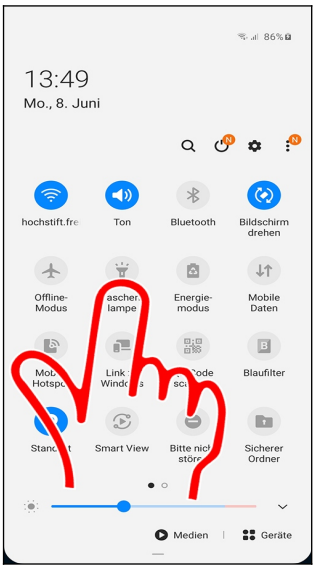


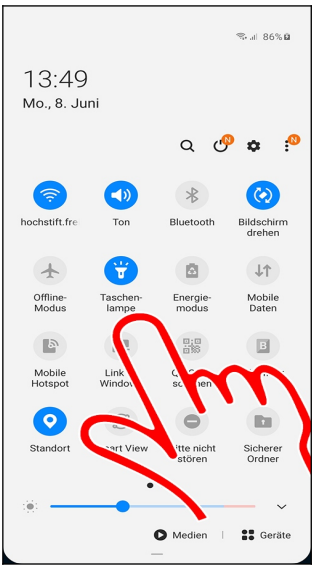


❶❷ Weitere Schaltleisten blendet eine Wischgeste nach links ein:

- *NFC*: Der eingebaute NFC-Chip dient dem Datenaustausch. Siehe Kapitel *32.9 NFC*.
- *Always On Display*: Das Always On Display zeigt bei ausgeschaltetem Display die Uhrzeit und Benachrichtigungen an. Siehe auch Kapitel *27.2 Always On Display*.
- *Quick Share*: Dateiübertragungsmethode, die allerdings nur zwischen Samsung-Handys funktioniert, weshalb wir nicht weiter darauf eingehen.
- *Sync*: Alle Anwendungen können im Hintergrund aus dem Internet Daten laden beziehungsweise senden. Sie sollten diese Funktion nicht deaktivieren, weil das Galaxy sonst nicht wie gewohnt funktioniert.
- *Seitenlicht*: Bei Benachrichtigungen – standardmäßig bei neu vorliegenden SMS – blinkt der Bildschirmrand. In der Praxis macht das Seitenlicht allerdings wenig Sinn, weil ohnehin Popups beziehungsweise Signaltöne über vorliegende Benachrichtigungen informieren.
- *Dolby Atmos*: Falls Sie häufig Musik hören, optimieren Sie darüber die Klangfarbe.
- *Samsung Kids*: Richtet eine sichere Umgebung für Kinder ein. In diesem Buch gehen wir nicht weiter darauf ein.
- *Dark Mode*: Invertiert die Bildschirmanzeige, damit Sie in dunkler Umgebung nicht vom Display geblendet werden.
- *Konzentrationsmodus*: Blockiert alle als Zeitfresser bekannten Programme auf dem Handy. In diesem Buch gehen wir nicht weiter darauf ein.
- *WLAN-Anrufe*: Statt über das Mobilfunknetz erfolgen Ihre Telefonanrufe über WLAN. Diese als sogenanntes Wifi-Calling beziehungsweise WLAN-Call bezeichnete Funktion ist bei vielen Netzbetreibern inzwischen freigeschaltet. Falls Sie sich in einem Gebiet mit schlechter Mobilfunkabdeckung aufhalten, können Sie trotzdem problemlos telefonieren, sofern Sie in einem WLAN eingebucht sind.

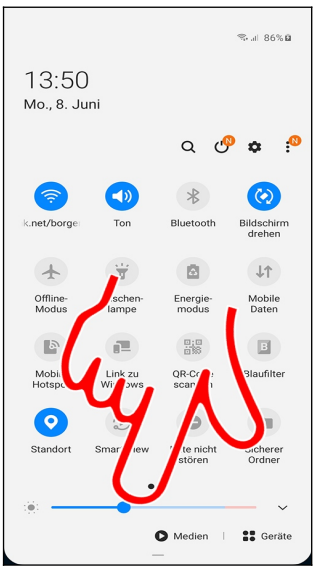
4.7.6.a Weitere Funktionen

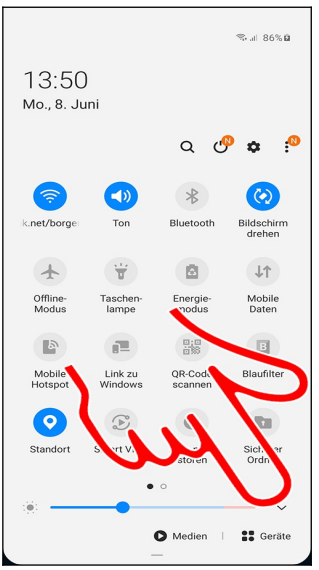


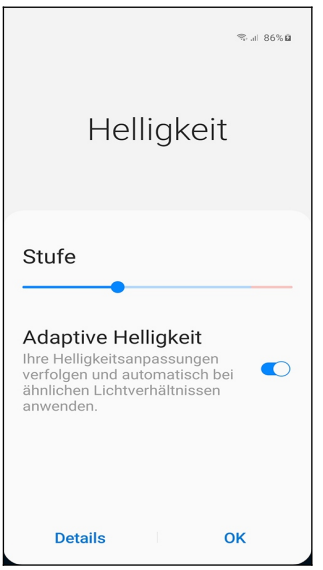


❶ Antippen eines Symbols schaltet die dahinterstehende Funktion, hier die Taschenlampe (Kamera-LED) ein/aus.

❷❸ Durch Antippen des Schaltleistennamens (**unter** der jeweiligen Symbol-Schaltleiste) aktivieren Sie dagegen die zugehörigen Einstellungen. Im Beispiel der *Taschenlampe* stellen Sie hier die Helligkeit ein.







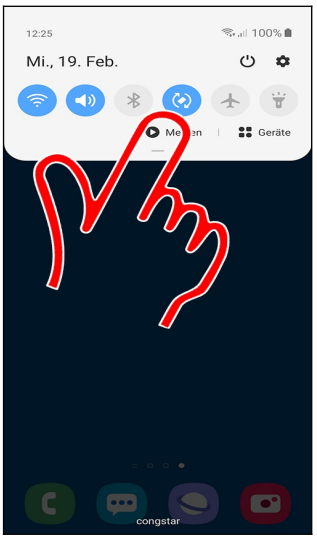
❶ Die Displayhelligkeit legen Sie über den Regler unterhalb der Schaltleisten fest.

❷❸ Betätigen Sie ⌄ für weitere Optionen:

- *Adaptive Helligkeit*: Standardmäßig passt das Handy über einen Sensor oberhalb des Display die Helligkeit automatisch an. In manchen Situationen, beispielsweise bei rasch wechselnden Lichtverhältnissen kann es sinnvoll *Adaptive Helligkeit* zu deaktivieren.

Schließen Sie Änderungen mit *OK* ab.

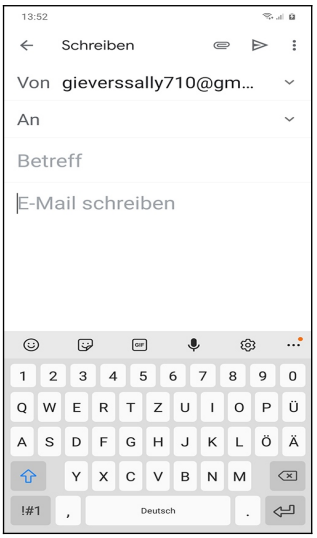
4.8 Längs- und Querdarstellung



In manchen Situationen ist es sinnvoll, die Displaydarstellung zu drehen, beispielsweise, wenn Sie den Webbrowser nutzen. Dazu brauchen Sie nur das Gerät in Ihrer Hand zu drehen, denn über den Bewegungssensor weiß das Galaxy jederzeit, in welcher Position Sie das Gerät halten. In manchen Anwendungen stehen nach dem Drehen zusätzliche Bedienelemente zur Verfügung.

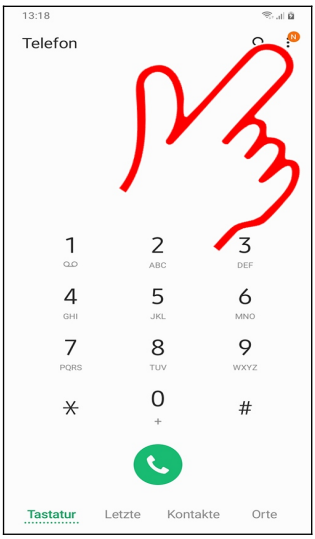
Damit das automatische Drehen funktioniert, müssen Sie *Bildschirm drehen* im Benachrichtigungsfeld aktivieren (Pfeil).

❶❷ Beispiel: Galerie-Anwendung im Hochformat und wenn man das Gerät um 90 Grad dreht.



Auch für Eingaben über das Tastenfeld ist es mitunter sinnvoll, das Display zu drehen.

4.9 Menü

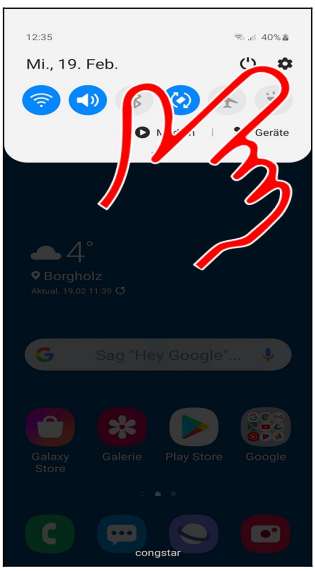


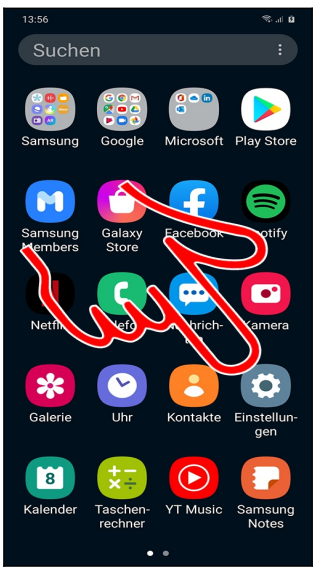
❶❷ In vielen Anwendungen – hier in der Telefonoberfläche – erhalten Sie zusätzliche Funktionen in einem Menü, das Sie über ein ⋮-Symbol aufrufen.

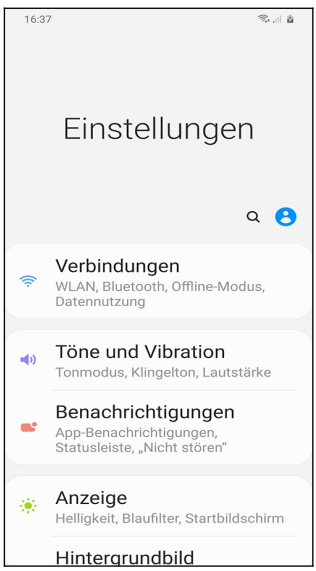
In diesem Buch finden Sie sehr häufig genaue Anweisungen, welchen Menüs Sie folgen müssen. *⋮/Einstellungen/Anzeige* heißt zum Beispiel, dass Sie erst mit ⋮ das Menü aufrufen, dann auf *Einstellungen*, anschließend auf *Anzeige*, usw. gehen.

4.10 Die Einstellungen

Die *Einstellungen*, worin Sie alle wichtigen Parameter für die Bildschirmanzeige, die Signaltöne, Internetverbindungen, usw. konfigurieren, spielen eine wichtige Rolle in diesem Buch.







❶❷ Die *Einstellungen* finden Sie im Benachrichtigungsfeld unter ⚙ (Pfeil) und im Hauptmenü unter *Einstellungen.*

❸ In diesem Buch gehen jeweils die einzelnen Kapitel bei Bedarf auf die Menüs in den *Einstellungen* ein.